

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM L

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag

» 50 JOBANGEBOTE ! SEITE: 17 - 19

seit 1967

17. MÄRZ 2021

WOCHE 11
RA/AUFLAGE 20.293
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Region

INHALT:

Bürgermeisterwahlen mit Feier und Nachschlag Seite 3
Trauer-Aktionen zum Jahrestag der Corona-Lockdowns Seite 4
Vorerst noch keine Schließungen im Landkreis Seite 13
Mehr Testangebote – aber zögerliche Nachfragen Seite 13
Am Donnerstag gibt es die »jobDAYS«-online Seite 24

ZUR SACHE:

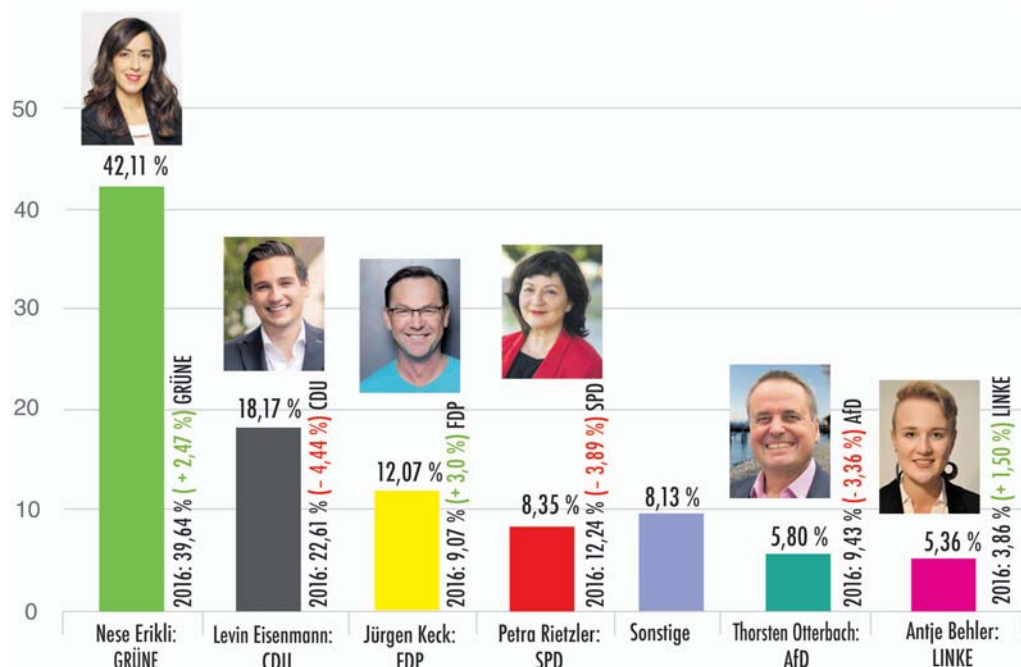


Beteiligung

Die Wähler haben ihre Chance gehabt, mitzubestimmen, wer in den nächsten fünf Jahren das Land regiert - und für uns alle war es Neuland. Ein Wahlkampf auf Bildschirmen, zum Glück trotz Einschränkungen mit vielen Hausbesuchen. Aber der Rückgang derer, die zu den Wahlen gehen, ist markant in beiden Wahlkreisen und in Singen ganz besonders. Dort ging die Wahlbeteiligung nochmals um 10 Prozent runter, diesmal unter die Marke von 50 Prozent. Interessant ist, in den Gebieten mit den geringsten Wahlbeteiligungen ist der Anteil der Wähler der AfD am höchsten. Dass die Stadt hier ein strukturelles Problem hat, ist schon lange bekannt, aber bisher wurde dazu noch zu viel an Schreibtischen gezirkelt. Mit den für den nächsten Dienstag im Gemeinderat angesetzten Beschlüssen zur Quartiersentwicklung soll hier eine Stelle zur Koordination geschaffen werden, die die Menschen näher in die »Stadt« bringt und zu Beteiligten macht. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Wahlkreis 57 Singen

Drei Landtagsabgeordnete gehen künftig aus dem Hegau in den Stuttgarter Landtag. Dorothea Wehinger (Grüne) schaffte die Wiederwahl mit Zugewinnen, trotz leichter Verluste kann Hans-Peter Storz nach fünf Jahren Pause mit seinem Engagement weiter machen. Und trotz der Verluste für die AfD hier im Wahlkreis hat auch Bernhard Eisenhut den Einzug ins Landesparlament geschafft. Durch die Corona-Krise und die Aufforderung zur Briefwahl ist die Wahlbeteiligung von 66,6 Prozent in 2016 auf nun 58,5 Prozent abgesunken. Mehr zur Wahl auf Seite 6.



Sonderseiten im Blatt

Vorsorge kann man nicht aufschieben

Das Thema der letzten 12 Monate: Die Gesundheit. In der Regel in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, also R-Faktor, Abstand, Inzidenzwerte und Impfdosen. Doch bei alldem darf eines nicht vergessen werden: Andere Krankheiten oder Beschwerden haben deswegen keine Pause oder sind von heute auf morgen verschwunden. Im Gegenteil. Viele Menschen gingen gerade zu Beginn der Lockdowns im letzten Jahr nicht mehr zum Arzt, ließen

Erkrankungen nicht behandeln aus Angst, sich anzustecken. Dadurch wurde diese Leiden nicht so ernst genommen, wie es eigentlich notwendig wäre. Dass das ein Fehler ist, darüber sind sich alle Experten in unserer aktuellen Gesundheitsbeilage einig, die in diesem Wochenblatt ist. Ja, Vorsicht ist geboten, aber die Bekämpfung und Vorsorge anderer Krankheiten ist ebenso wichtig. Mehr dazu von den Medizin-Experten auf den **Seiten 7 bis 10**. Kathrin Reih

Deine Online-, Telefon- und Abholshops vor Ort:

Liebe Leserinnen und Leser, aktuell liegt die **7-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **102,0** (Stand 16.3.2021, 18:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

NEU: mit Click & Meet-Möglichkeiten

Weinhaus Vinothek Fahr
Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!
Aktuell! Ostergeuss-Box EUR 44,50
(Seco, Weiß- und Rotwein, Eierlikör, Osterreis, Osterhasen, Nougatappeln, Frühlingsmüsl)
Frühlings-Weinprobe 10 € für den Monat März EUR 51,95
Ihr Lieferservice für Getränke, Weine und Geschenke.
Tel. 07731/71826 oder E-Mail: info@weinhaus-fahr.de
https://www.weinhaus-fahr.de

BÜCHERSTUBE RIELASINGEN
Bücherstube Rielasingen
Wir haben wieder geöffnet!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr
Bestellen Sie telefonisch, online oder mit WhatsApp.
Auf Wunsch liefern wir Ihre Bestellungen auch aus – ohne Versandkosten (für die PLZ-Bereiche 78224, 78239, 78244, 78247, 78337 und 78345)
Besteller sind aktuell abrufbar und können einfach in den Warenkorb gelegt werden.
Tel. 07 73 1/82 78 37 - info@rielauch.de
WhatsApp 0157/30 68 65 29
https://www.rielauch.de

Autohaus Bach – Hegau e. K.
Wir sind wieder persönlich für Sie da!
Einfach Termin vereinbaren
Tel. 07731/61020 (Filiale Singen)
Tel. 07774/7223 (Filiale Honstetten)
E-Mail: info@bach-singen.de
www.automobile-bach.de

stroppa Fahrradhaus
E-Bike-Center
Seit dem 8. März 2021 ist unsere Werkstatt wieder zu den angegebenen Öffnungszeiten für Sie da!
Für den Fahrradkauf Click & Meet-Termine für Beratung nach Vereinbarung
Nähere Infos unter www.stroppa.de
Kontaktieren Sie uns unter fahrradhaus@stroppa.de
Tel. 07731/41310

auf Seite 14

und unter www.wochenblatt.net/shops



Region

STROM DER REGION

Regionale Produkte stehen immer höher im Kurs, gerade in Zeiten von immer mehr Umweltbewusstsein. Jetzt gibt es auch Strom aus der Region, der garantiert kurze Lieferwege hat und damit auch mehr Wertschöpfung. Die Thüga Energie hat letzten Mittwoch dazu den offiziellen Startschuss gegeben. Mehr auf **Seite 11**.



Freiburg

INITIATIVE ERGREIFEN

Michael Hafner, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung badischer Unternehmerverbände berichtet im Interview mit dem Wochenblatt unter anderem wie die Wirtschaft in Freiburg mit positivem Beispiel in Sachen Testung voran ging und es geschafft hat, die Inzidenz vergleichsweise niedrig zu halten. Mehr auf **Seite 24**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verschiedenen die Sonne

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

**BIS WIEDERERÖFFNUNG
370 € SPAREN!**

TRAINING IST DIE BESTE MEDIZIN!

Immunsystem stärken • Übergewicht reduzieren
Glücklich sein

**Jetzt Beratungstermin in Ihrem INJOY-CLUB
1 zu 1 mit Hygieneregeln vereinbaren und
Angebote sichern unter www.injoy-hegaubodensee.de**

**KOMMEN SIE
ZUM TESTSIEGER
GANZ IN IHRER NÄHE**

INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatswirtschaftliches Institut

ntv

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
Tierheim: 07732/3801 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
20./21.03.2021
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Beachten Sie unsere Beilage Singen/Hegau in der Ausgabe!

Ab sofort: »Klick & meet« Einfach anrufen und Termin vereinbaren.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft



RANDEGGER
Apfel
PREMIUM-QUALITÄT
1892

RANDEGGER.DE

AKTION Rinder-Hüft-Steaks gerne auch mariniert 100 g € 2,49	AKTION Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 1,19	AKTION Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	AKTION Bauern-Fleischkäse pikant mit Schwarzwurst und Gurke 100 g € 1,29
---	---	---	--

SCHWARZWALDSTR. 22 • TEL. 07731/62433 • WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET/TV «

» WOCHENBLATT «

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Danke!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir bei der Landtagswahl geschenkt haben.
Ich werde ein Abgeordneter sein, der zuhört und anpackt. Nehmen Sie mich beim Wort.
Ihr
Hans-Peter Storz



DAS WICHTIGE JETZT **SPD**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner, fein und mild auch als Paprika-, Ketchup-, Brokkoli-, Pfeffer- und Kräuterlyoner 100 g 1,15	Hackfleisch mageres, frisches Rind- und Schweinefleisch 100 g 0,88
Luftgetrocknete / Sanchos Luftgetrocknete mediterran oder Sanchos feurig pikant 100 g 1,65	Kalbsgeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten 100 g 1,69
Bierknacker / Pfefferbeisser der leckere würzige Snack, auch praktisch in der Folienverpackung zum Mitnehmen 1,25	Hähnchen-Brustfilet schöner einzelner Zuschchnitt 100 g 1,18



Handwerkstradition
seit 1907

Mühlhausen-Ehingen

Stärk macht das Rennen

Nach 31 Jahren bekommt Mühlhausen-Ehingen einen neuen Bürgermeister. Am 1. Juni wird der Engener Hauptamtsleiter Patrick Stärk ins Amt eingeführt.

von Dominique Hahn

Für die Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen-Ehingen war es ein sprichwörtlicher Super-Wahlsonntag. Denn neben der Abstimmung für die Landtagswahl waren sie auch noch dazu aufgerufen, einen neuen Bürgermeister zu wählen. Nach 31 Jahren im Amt, kurz vor Ende seiner vierten Amtszeit, hatte sich der bisherige Rathauschef Hans-Peter Lehmann dazu entschieden, aus persönlichen Gründen ein Jahr früher aus dem Amt zu scheiden.

Am 1. Juni wird Patrick Stärk Lehmanns Nachfolger. Der 50-Jährige konnte stolze 84,4 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen und das bei einer Wahlbeteiligung von 63,8 Prozent. Neben Stärk hatten Michael Krause und Samuel Speitelsbach zur Wahl gestanden. Auf Krause entfielen rund 14 Prozent der Stimmen, lediglich 1,2 Prozent der Wählerinnen und Wähler machten ihr Kreuzchen bei Speitelsbach. Sichtlich gerührt war Stärk von



Patrick Stärk wird am 1. Juni der neue Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. swb-Bild: dh

dem großen Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger in ihn setzen. »Ich bin überglücklich. Sie haben mir mit über 84 Prozent einen überwältigenden Vertrauensbeweis erbracht, den ich sehr zu schätzen weiß«, betonte Stärk. »Unendlich dankbar« sei er gewesen über die vielen Gespräche, die er trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für den Wahlkampf führen durfte. Die ersten Glückwünsche gab es von Landrat Zeno Danner. »Sie haben einen guten Bürgermeister gewählt und ich sehe rosige Zeiten auf Mühlhausen-Ehingen zukommen«, rief er den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern der Hegau-Gemeinde zu. Viele hatten indes nicht Platz gefunden in der Eugen-Schädler Halle, denn aufgrund der aktuellen Bestimmungen war die Anzahl

an Plätzen stark beschränkt. Die Mitglieder des Gemeinderats, einige Bürgermeisterkollegen und Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen-Ehingen

Homburger
Bestattungshaus

1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.997 50

hatten fest zugewiesene Plätze mit dem gebotenen Sicherheitsabstand. Ein Video vom Wahlabend gibt es hier:



Orsingen-Nenzingen

Mit Favoriten in den zweiten Wahlgang

In Orsingen-Nenzingen ist ein zweiter Wahlgang bei der Bürgermeisterwahl nötig. Am Mittwoch wird der Wahlausschuss über die Kandidaten für den zweiten Wahlgang entscheiden. Bisher hatten drei BewerberInnen ihren Hut nochmals in den Ring geworfen.

von Oliver Fiedler

Aus dem ersten Wahlgang gingen bei der beachtlichen Wahl-



Michael Stadler und Stefan Keil erhielten die meisten Stimmen im ersten Wahlgang. swb-Bild: of

das in ihn gesetzte Vertrauen und zeigte sich zufrieden mit dem erreichten Ergebnis. Auf Platz zwei folgt Michael Stadler, der 402 Stimmen bekam und damit 19,44 Prozent der gültigen Stimmen. Er sagte, dass es ein sehr interessanter Wahlkampf gewesen sei, bei dem er in den Gesprächen sehr viel über den Ort erfahren und lernen konnte. Auf Platz drei folgt die örtliche FGL-Gemeinderätin Sabine Hinz mit 254 Stimmen, die aber nicht nochmals antreten möchte. Knapp dahinter folgt Carmen Haberland mit 246 Stimmen (11,9 Prozent). Auch sie will in den zweiten Wahlgang einsteigen, bekräftigte sie nach der Bekanntgabe der Ergebnisse, denn Platz vier sei für sie

die Voraussetzung dafür gewesen. Etwas abgeschlagen kam Karin Chluba auf Platz fünf mit 167 Stimmen. Sie wird beim zweiten Wahlgang nicht mehr dabei sein. Chluba war durch eine Verletzung zwei Wochen im Wahlkampf außer Gefecht gewesen und hatte deshalb auch nur an einer der vier Kandidatenvorstellungen der Gemeinde teilnehmen können. Auf den weiteren Plätzen folgten Bettina Mink mit 143 Stimmen, Peter Liebl mit 100 Stimmen, Hans Peter Rothacher mit 43 Stimmen, Andreas Sporrer und Samuel Spreitenbach mit je sechs Stimmen. 21 Stimmen fielen auf einzelne Personen, alleine 16 auf Dennis Schäuble, der aber nicht aktiv kandidieren will.

Anzeige

Irgendwann reicht es ... Politikversagen in 21 Akten (und täglich kommt ein Akt dazu)

1). Masken-Lüge

Zu Beginn der Pandemie behauptet die Politik, dass Masken kaum Wirkung haben. Klar, man hatte keine Masken und die möglichen Provisionen für Politiker waren noch nicht fixiert.

2). 1. Lockdown

Höchste Erregungsstufe für Politiker, wichtig sind sie, die Pandemiepolitiker, aber planlos für künftige Maßnahmen zur Eindämmung. Einigermaßen gelungen, disziplinierte Bevölkerung, „siegestrunkene“ Politiker.

3). Versprechen auf bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte etc.

Nicht eingehalten. Die Quittung wird kommen, indem immer mehr Pflegekräfte und andere relevante Beschäftigte im medizinischen oder pflegenden Sektor den Beruf enttäuscht aufgeben.

4). Soforthilfe

Schaffung der ersten Bürokratiemonster. Viel angekündigt, wenig gehalten. Die Bearbeitung durch unsere Finanzämter (die kennen unsere Betriebe) abgelehnt. Logisch, dass die Rache durch Subventionsbetrüger kommen muss (siehe Punkt 17).

5). Schutzkonzept für Alte und Risikogruppen

Wurde in den Monaten April bis Oktober einfach vergessen! Über 80 Prozent der Todesfälle daher erst nach November. Wie viele wären bei besserem Schutz am Leben geblieben?

6). Vorbereitung auf 2. Welle

Verpennt, keine vorausschauende Teststrategie, kein talentiertes Vorgehen bei Impfstoffbeschaffung, wobei schon im September durch mehrere Hersteller Zulassungsanträge für November 2020 angekündigt wurden. EU feilscht, die Schlawen bestellen.

7). Impfstoffbeschaffung

Im Gegensatz zu zweifelhaften Politikern wie Trump, Johnson oder Netanjahu haben die EU und die BRD das einfach verpasst. Zum Nachteil der Bürger, die sich ja auf Schutz verlassen. Sogar das Ehepaar Sahin (Biontech) wundert sich über die Gelassenheit der Politik. Armutszeugnis auch für die Kommissionspräsidentin v. d. Leyen.

8). Was klappt?

Die Schaffung von neuen bürokratischen Monstern, die jede vernunft- und zielgeleitete Maßnahmen, verhindern und ersticken (was nichts Neues ist, da der Staat das bereits vor Corona schon am besten konnte).

9). Impfstrategie

Natürlich keine, weder bei Beschaffung, noch bei der verunglückten Umsetzung. Die Bürokratie und Einzelfallgerechtigkeit machen Deutschland zum Gespött der Welt.

10). Schnelltests

Zwei Oberspezialisten am Werk. (Spahn und Scheuer, das wird teuer)

11). Tötung durch Unterlassung

Selbst die allgegenwärtigen Virologen räumen ein, dass das Einhalten der 2. Impfdosis (unnötig, da ja immer mehr geliefert wird) für 14.000 Todesfälle im Januar und Februar verantwortlich war. Nach dem Schutzversagen für Risikogruppen (ab Sommer 2020) nun also auch verunglückte Impfstrategie.

12). Garantenpflicht des Staates

Die Nichtvornahme der zur Erfolgsabwendung (Tod durch Corona) gebotenen Handlung (schnelles Impfen) ist ein Straftatbestand (§§ 212 I, 13 I StGB)

13). Staatsversagen zum Nachteil der Bürger

Zwar verteilt der Staat großzügig Hilfgelder, die er uns Bürgern vorher geraubt hat oder später durch neue Steuern und Gebühren abverlangt, jedoch unter unvorstellbaren Effizienzverlusten und um die eigene Bedeutung und Macht auszubauen.

14). Alternative Eindämmungsstrategie

Angeblich hat ein erfolgreicher Medizinprofessor schützende Antikörper entwickelt. Statt hier die Wirksamkeit zu prüfen, wird dieser Mediziner verklagt (Prof. Stöcker).

15). RKI und Stiko

Haben über 1.000 Mitarbeiter!!! ... und sich wahrlich nicht mit Ruhm bekleckert. Langsam, unständig und nicht mal in der Lage anständige Zahlen zu lie-

fern. Selbstverwaltungsmonster.

16). Provisionen für Politiker

Kommentiert sich von selbst (mal sehen, was da noch kommt).

17). Subventionsbetrüger bei Coronahilfen

Wenn man die Auszahlung an den Finanzämtern vorbei organisiert, dann sind die bürokratisch geschaffenen Bearbeitungsmonster leider betrugsanfällig (siehe Punkt 3).

18). Impfterminvergabe

An den Hausärzten vorbei wird im Schnecken tempo geimpft und täglich viele Todesfälle billigend in Kauf genommen. Jede Verzögerung erhöht die Zahl der Opfer.

19). Ratschlag

Wahrscheinlich ist es ratsam, dass manche Politiker und manche Staatssekretäre oder ganz hohe Beamte einfach die Beine stillhalten, zuhause bleiben und nichts tun.

Dann richten sie weniger Schaden an ...

Während der angeblich größten Krise der Nachkriegsgeschichte, deren Bewältigung alle politischen Kräfte benötigt, schaffen die Bürokraten neue und unsinnige und nicht dringend notwendige Gesetzesänderungen oder erfinden neue Verordnungen, z.B. vergangene Woche: Lieferkettengesetz, Gehaltsparentverordnungen etc.

20). Wer rechnen kann, ist im Vorteil

Nach der unglücklichen Vertei-

lung der Impfdosen (gleiche Anzahl für jedes Impfzentrum, egal ob Zentrum für 70.000 oder 210.000 Bürger zuständig ist) gleich die Anregung: Einsatz einer Expertenkommission die berechnen kann, um wieviel der Inzidenzwert wohl steigt, wenn sich die Anzahl der Tests z. B. um den Faktor 3 pro Tag oder Woche erhöht, sonst bleibt der Lockdown ewig.

21). Berliner Verhältnisse in Baden-Württemberg

Das Gefängnis Rottweil für 500 Häftlinge (geplante Kosten 80 Mio.) soll nun 240 Mio. kosten. 485.000 pro Gefangenenplatz! Ein Bett im 5-Sterne-Luxusbereich in der Hotellerie darf nicht mehr als ein Drittel kosten.

Was soll dies beabsichtigen?

Einfach die Bitte, die impfwilligen Menschen über 80 sofort über deren Hausarzt zu impfen (die sind an der 116117 seit Wochen gescheitert) und die restlich vorhandenen Impfdosen (vermutlich 3 Mio.) sofort über „alle Kanäle“ an Impfwillige auf deren eigene Verantwortung zu verimpfen.

Mit den noch im März zu erwartenden Impfdosen wären dann fast 20 Mio. Bürger mit der Grundimmunisierung, welche schwere Verläufe oder gar Todesfälle weitgehend vermeidet, versorgt.

Die Zweitimmunisierung danach und sofort über Hausärzte unkonventionell, unbürokratisch pragmatisch für alle die

es wollen, impfen, impfen, impfen.

Vermutlich werden wir dann bereits zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hausarztimpfung vermutlich erst „regulatorisch vollzogen wird“, eine „Herdenimmunität“ erreicht haben.

Es gibt genügend Menschen, die sich gerne impfen lassen und hierfür auch die eigene Verantwortung übernehmen wollen, um dieses Ziel in wenigen Tagen zu erreichen (kein Impfwang). Wenn Biden 100 Mio. US-Bürger in 100 Tagen impft, dann sollten wir 50 Mio. doch auch schaffen können, wobei der Countdown schon vor Wochen begonnen hat. Ein Lockdown und die damit verbundenen Einschränkungen für Bürger kann nur das letzte Mittel sein.

Betriebe, Unternehmer und Künstler etc. verlieren Existenzgrundlagen, die Staatskasse wird unverantwortlich belastet, die Zukunftsfähigkeit der Jugend wird eingeschränkt und das teilweise nur, weil den politisch Verantwortlichen der Mut zum beherzten, pragmatischen und intuitiven Handeln fehlt.

Nachtrag Akt 22: Aussetzen Impfstoff Astra Zeneca

Paul Ehrlich Hase verschafft sich Gehör. Lieber 3,7 Mio. mal mehr Ansteckungs- und Schwerer-Verlauf-Risiko, statt 3 Mal Thrombose-Risiko. So schafft man einen dysfunktionalen Staat.

Insertent der Privatperson buergerWinfriedKountz@web.de (keiner politischen Partei angehörend)

Landkreis Konstanz

»Geteiltes Leid ist halbes Leid«

Die Pandemie stellte die Trauer- und Sterbebegleitung vor große Herausforderungen. Am 21. März soll es deshalb allgemeine öffentliche Trauerfeiern geben für alle, die während der Pandemie einen geliebten Menschen verloren haben.

von Dominique Hahn

In ganz vielen Lebensbereichen hat die Corona-Pandemie im Laufe des vergangenen Jahres für erschwerte Bedingungen gesorgt. Manches musste beispielsweise auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Allerdings gibt es auch Dinge, die sich nicht verschieben lassen, und darunter mussten viele Menschen in den vergangenen Monaten leiden, wissen die Mitglieder des Hospizvereins Radolfzell. Sie begleiten Menschen, die sich auf den Tod vorbereiten, beziehungsweise deren Angehörige, und spenden Trost und Hilfe. Doch in Corona-Zeiten war auch ihr Dienst nur eingeschränkt möglich. »Besonders am Anfang waren wir stark eingebremst und konnten die Menschen nicht mehr so begleiten, wie wir ger-

ne wollten. Das war sehr schwer für uns«, erzählt **Helene Haas, die Vorsitzende des Hospizvereins**, im Gespräch mit dem Wochenblatt. Gerade in Pflegeheimen gab es oft sehr strenge Vorschriften, wer wann und wie lange das Heim überhaupt betreten durfte. Während sich gerade im Arbeitsleben gezeigt hat, dass Videokonferenzen und sonstige digitale Lösungen mitunter gute Alternativen zu Präsenzterminen und persönlichen Treffen sein können, fallen diese Optionen bei einer Sterbebegleitung völlig durch. Denn hier ist es gerade der persönliche Kontakt, auf den es ankommt. Ganz davon abgesehen, dass eine digitale Lösung für viele Menschen, die vom Hospizverein betreut werden überhaupt nicht praktikabel ist. »Viele Menschen sehen und hören in hohem Alter schlecht. Da ist der persönliche Kontakt einfach durch nichts zu ersetzen«, berichtet **Trauerbegleiterin Sylvia Fiedler**.

Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten

Doch nicht nur für den Menschen, der allein sterben muss, ist die Situation belastend, auch für die Angehörigen, die



Gerade bei der Sterbebegleitung ist persönlicher Kontakt durch nichts zu ersetzen. Dieser kam in Zeiten der Pandemie jedoch allzu oft zu kurz.

aufgrund von Kontaktbeschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen nicht zu ihren Lieben durften, kann diese Erfahrung der Ohnmacht eine große Last oder gar mit Schuldgefühlen verbunden sein. Somit scheint es wenig überraschend, dass gerade die Nachfrage nach Trauerbegleitung stark angestiegen ist. »Im Lockdown kommt natürlich dazu, dass man mit seiner Trauer allein zuhause sitzt. Man kann ja nicht mal eben mit der Freundin einen Kaffee trinken gehen«, sagt **Annemarie Welte, die zweite Vorsitzende des**

Hospizvereins, im Gespräch mit dem Wochenblatt. Dazu kommt, dass der Verein früher auch immer den Austausch in Kleingruppen angeboten hat, für alle Trauernden, die das wollten. »Der Austausch in der Gruppe kann für Trauernde sehr wichtig sein«, erklärt Welte. Doch hier machen sich natürlich auch die Einschränkungen des Lockdowns bemerkbar. Selbst Familien durften nicht in größerem Rahmen zusammenkommen um gemeinsam zu trauern und auch für die Trauerfeier selbst galten große Einschränkungen.

Insgesamt sind die Mitglieder des Hospizvereins jedoch froh darüber, dass es inzwischen deutlich mehr Erkenntnisse über das Virus gibt und in der Trauer- und Sterbebegleitung deshalb auch wieder mehr möglich ist als zu Beginn der Pandemie. Zudem hätten die Pflegeheime und Krankenhäuser großartige Arbeit während der Pandemie geleistet und das Personal habe sich den Hausbewohnern oft sehr intensiv gewidmet, um fehlende Kontakte nach außen zu ersetzen, betont Haas. Trotzdem befürchtet Sylvia Fiedler, dass in Sachen

Trauerbegleitung noch eine Welle anrollen wird. Für ganz wichtig halten die drei Frauen deshalb Tage wie Sonntag, den 21. März. An diesem soll ganz besonders an die Opfer der Pandemie gedacht werden. Hierzu gibt es unterschiedlichste Aktionen. Der Hospizverein Radolfzell wird an diesem Tag von 15 bis 15.30 Uhr eine Trauerveranstaltung im Stockacher Stadtgarten ausrichten. Von 17 bis 17.30 Uhr wird es eine Trauerfeier auf dem Radolfzeller Marktplatz geben. Für beide Veranstaltungen gelten Abstandsgebote und Maskenpflicht. »Bei der Trauerarbeit spielen Rituale eine große Rolle. Diese sind in Corona-Zeiten zu einem großen Teil weggefallen. Darum möchten wir mit diesen Veranstaltungen den Betroffenen die Möglichkeit geben dies nachzuholen«, erklärt Helene Haas. »Es ist wichtig, dass die Menschen sehen, dass sie nicht allein in ihrer Trauer sind«, ergänzt Sylvia Fiedler.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen, die es in der Region rund um den 21. März gibt, gibt es hier:



WOCHENBLATT
» DER NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

von Montag bis Freitag verfasse ich meinen Newsletter für Sie. Pünktlich zum Frühstück, direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Meine Redaktionskollegen und ich stellen für Sie die wichtigsten Themen des aktuellen und vergangenen Tages zusammen.

Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, was wichtig ist.
Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, was die Region bewegt.
Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, über was die Menschen der Region sprechen.

Einfach auf www.wochenblatt.net/newsletter gehen, das Anmeldeformular ausfüllen und bereits am nächsten Morgen lesen Sie von mir und sind Teil meines Newsletters.

Ich freue mich, wenn Sie sich uns anschließen.



Ihr Oliver Fiedler
Chefredakteur Singener Wochenblatt



hier geht es zur Anmeldung!



Rielasingen-Worblingen

Spatenstich für St. Verena 3.0

Lange musste gewartet werden, denn seit Jahren sind die Planungen und Vorbereitungen für den Umbau und die Erweiterung des Pflegeheims St. Verena in Rielasingen-Worblingen im Gange.

von Oliver Fiedler

Nach der Erstellung des Pflegeheims 1996 und der Erweiterung um die Demenzabteilung St. Klara ist dies nun der dritte wichtige Ausbauschritt für das Pflegezentrum. Wegen des späten Neubautermins musste auch mit der Umgestaltung nach den schon 2009 erlassenen neuen Vorgaben gewartet

werden. Erst im Februar war die Baugenehmigung und Baufreigabe gekommen. Nun konnte am Donnerstag zur Tat geschritten werden mit einem symbolischen Spatenstich ohne Publikum in der bereits begonnenen Baustelle für den Erweiterungsbau. Rund 11,5 Millionen Euro muss der Trägerverein in die Baumaßnahme insgesamt investieren, sagte der Vorsitzende **Jürgen Stockmann** zum Start. Der Neubau vor dem bisherigen, in 1996 errichteten Gebäude, soll in etwa 15 Monaten fertig sein, dann beginnt die Umgestaltung der Bestandsgebäude zu Einzelzimmern in Wohngruppen. Durch den nun gestarteten Neubau sollen 35 Einzelzimmer geschaffen wer-

den, kündigte Stockmann an. Die Zahl der Betten wird sich damit von 96 auf 121 erhöhen, womit das Pflegezentrum auf die lange Warteliste reagiert. Auch die Zahl der Kurzzeit-Pflegeplätze werde man deutlich erhöhen, wurde zum Spatenstich angekündigt. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen unterstützt die Erweiterung mit einem Zuschuss über 2,5 Millionen Euro, weitere Zuschüsse kommen von der Kirchgemeinde wie von Erzbistum. Mit der Baugrube zum Start mussten gleich erst mal fünf Grundwasserbrunnen gesetzt werden, weil das Grundstück im direkten Einzugsbereich der Aach liegt.



Spatenstich auf Abstand mit Baustellenleiter Abdolhamit Norozi vom Unternehmen Stocker, Franz Duffner als Sprecher der Mitgliederversammlung des Trägervereins, Bürgermeister Ralf Baumert, Bauleiter Michael Graf, Heimleiterin Gisela Messmer, Jürgen Stockmann als Vorsitzender des Trägervereins, Pflegedienstleiterin Vera Zinsmayer-Keller und Diakon Wilfried Ehinger.

swb-Bild: of

Engen

Ein »Missing Link« zwischen Wolf und Hund

Auch wenn die eigentlichen Grabungen an Petersfels und Gnirshöhle bereits 1977 stattgefunden hatten, sind die alten Funde noch heute eine wichtige Quelle für die Forscher.

von Oliver Fiedler

Am Samstag konnte ein neues Ergebnis der Uni Tübingen präsentiert werden, mit dem die Lücke zwischen Wolf und dem Hund als neuem Begleiter des Menschen im Brudertal beim Petersfels und Gnirshöhle geschlossen werden konnte. Denn Knochenfunde aus der Gnirshöhle belegen, dass dort von Menschen domestizierte Wölfe lebten, vor rund 15.000 Jahren am Ende der letzten Eiszeit. Bei der Suche nach dem unterirdischen Wasserlauf der Donau zur Aachquelle haben ein paar junge Höhlenforscher aus Wiechs am Randen in der Gnirshöhle im Brudertal bei Engen Ende 1976 einen Schacht ausgegraben. Ohne es zu merken, zerstörten sie dabei einen kleinen eiszeitlichen Wohnplatz aus der Zeit des Magdalénien. Eine Ausgrabung des Tübinger Instituts für Urgeschichte unter Leitung von Dr. Gerd Albrecht versuchte im Frühjahr 1977, die archäologischen Reste zu bergen. Auf der

höhle belegen, dass dort von Menschen domestizierte Wölfe lebten, vor rund 15.000 Jahren am Ende der letzten Eiszeit. Bei der Suche nach dem unterirdischen Wasserlauf der Donau zur Aachquelle haben ein paar junge Höhlenforscher aus Wiechs am Randen in der Gnirshöhle im Brudertal bei Engen Ende 1976 einen Schacht ausgegraben. Ohne es zu merken, zerstörten sie dabei einen kleinen eiszeitlichen Wohnplatz aus der Zeit des Magdalénien. Eine Ausgrabung des Tübinger Instituts für Urgeschichte unter Leitung von Dr. Gerd Albrecht versuchte im Frühjahr 1977, die archäologischen Reste zu bergen. Auf der



Im Bild Dr. Gerd Albrecht, Höhlenführer Alfred Rigling, Dr. Susanne Münzel, Bürgermeister Johannes Moser, Saskia Pfrengle und Dr. Chris Baumann.

Oberfläche eines Schuttkegels, der viele Funde enthielt, lag der recht vollständige Unterkiefer eines »Wolfes«. Doch erst im

November 2017 bekam Dr. Susanne Münzel an der Uni Tübingen den Zuschlag für die Auswertung der archivierten

Funde aus der Gnirshöhle. Relativ schnell kam dann die Idee, daraus ein interdisziplinäres Projekt zu machen und die klassischen archäozoologischen Methoden wie Morphologie und Metrik (Dr. Susanne Münzel) mit der Genetik (Saskia Pfrengle, MSc) und stabilen Isotopen (Dr. Chris Baumann) zu verbinden, um eine Synergie der Fächer zu bewirken. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stand jener Unterkiefer (GN-999) aus der Gnirshöhle I. Der Hund hatte schon eine Verkürzung der Schnauze, die typisch für den Beginn der Domestikation bei Hunden ist. Und: Dank der inzwischen möglichen Untersuchungsme-

thoden sei es sogar möglich, herauszufinden, was die Tiere damals gefressen hatten. Weil die Analyse ergab, dass es meist Rentierfleisch war, statt besserem Mammutfleisch, war klar, dass die »Wölfe« hier zu Hunden werden sollten. Die Menschen, die damals hier im Brudertal lebten, traten auch wahrscheinlich schon als Züchter auf und ließen nur die »zahmsten« sich fortpflanzen, so Dr. Baumann beim Medientermin. Ähnliche Funde gibt es übrigens auch am Thaynger Kesslerloch. Die »Erschaffung des Hundes« als Begleiter des Menschen hat wohl vor 30.000 Jahren begonnen, an vielen Stellen parallel.

Gottmadingen

Das Zeitpolster ist aufgebraucht

Ein doch beeindruckendes Interesse gab es beim ersten »digitalen« Dorfgespräch in Gottmadingen zum Thema Schulneubau.

von Oliver Fiedler

Die fast 100 Teilnehmer, die sich in die Videokonferenz eingewählt hatten, konnten dabei Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der mit Handkamera durch die Baustelle wandelte und dabei den Baufortschritt vorstellte. Wie Dr. Klinger begleiten, er wurde »unsichtbar« durch Alexander Kopp vom Bauamt als Wegweiser und Türöffner begleitet, deutlich machte, ist der noch im Herbst verkündete Zeitvorsprung von mehreren Wochen zwischenzeitlich aufgebraucht. Das aktuelle Corona-Regime, Sorge für Verzögerungen, weil sich nicht mehr so viele Gewerke zeitgleich dort tummeln sollten. »Nach dem jetzigen Stand werden wir aber in den Sommerfe-

rien umziehen können«, gab sich Dr. Klinger zuversichtlich. Die Zuschauer konnten beim Rundgang das Muster-Klassenzimmer, die Foyers und Innenhöfe wie auch das künftige Lehrzimmer sehen. Gegenwärtig sind die Parkettleger dort im Einsatz, um hier für einen langlebigen Bodenbelag im Sinne der Gebäudeidee von Holzarchitektur zu verlegen. Interessant war für viele das Lüftungssystem der Schule, das auch schon bald unter schallabsorbierenden Decken verschwunden sein dürfte. Die Raumumluft werde vom Keller aus in das Lüftungssystem eingeblasen, bei Bedarf erwärmt. Aus den Klassenzimmern wird die Raumluft wiederum abgeführt in einem getrennten System, um nach Wärmerückgewinnung auf dem Dach das Haus wieder zu verlassen, so dass es von frischer Luft »durchströmt« wird. Das wurde freilich schon vor den aktuellen Corona-Hygieneregeln ausgedacht und ist Stand effizienter Lüftungstechnik.

Gottmadingen



Eine besondere Spende bekam die Gemeinde Gottmadingen von Hubertus Kieferle jun. Ein ganzer Stapel von Nistkästen aus der eigenen Produktion des Unternehmens »Made in Randegg« kann zum einen den aktuellen Rückgang in der Vogelwelt mildern, aber auch die Bedrohung der örtlichen Kastanienbestände durch die eingeschleppte »Miniermotte« reduzieren, denn gerade Meisen haben die für ihren Nachwuchs auf dem Speisezettel. Deshalb kommen die gespendeten Nistkästen unverzüglich im Ortskern und an der Fahrkantine zum Einsatz. Im Bild Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Hubertus Kieferle jun. bei der Übergabe. swb-Bild: Durlacher

Ihr Markt in Stockach

Meine Oster-Bestellung:	
Edles aus der Fischtheke	Stück/Gewicht
Kabeljaurückenfilet	
Dorade aus Aquakultur	
Regenbogenforelle	
Thunfischfilet	
Knackige Köstlichkeiten	Stück/Gewicht
Kammuschelfleisch	
Austern Fine de Claires 6er	
Garnelenspieß	
Party-Garnelen	
Spezialitäten für das Ostermenü	
Lachsfilet mit Haut	
Rotbarschrückenfilet	
Eismeergarnelen	
Flusskrebse	

Ich angel mir den besten Fisch!

Jetzt an der Frischetheke bestellen für Ihr Karfreitagsmenü!

aach-center Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Wahlkreis Singen-Stockach

Es gibt viele Schnittmengen

Dorothea Wehinger kann den Wahlkreis auch in der nächsten Legislaturperiode vertreten. Die Grünen-Landtagsabgeordnete hat mit 32,09 Prozent rund 3,5 Prozent gegenüber der letzten Wahl dazugewinnen können.



Die Blumen zur Wiederwahl gab es schon früh bei ihrer Wahlparty »at home«. Über das digitale Format war sie am Wahlabend leichter zu erreichen als per Telefon.

swb-Bild: screenshot

»Ich freue mich sehr, dass ich so viel Zustimmung für meine Arbeit in den letzten fünf Jahren bekommen habe und vor allem, dass ich begonnene Projekte mit mehr Rückenwind fortsetzen kann«, sagte sie auf Anfrage im Rahmen ihrer digitalen Wahlparty, in dem kurzen Moment, als sie zwischen anderen Telefonaten erreichbar war. Zufrieden ist sie, dass sie auch mit ihren Themen, also Frauenrechte und Klimaschutz, offensichtlich ankommen konnte. Die vielen Videokonferenzen, die unter Wahlkampf liefen, waren

freilich eher Fachveranstaltungen gewesen. Auf die Frage des Tages, ob die Grünen vielleicht eine Koalition mit SPD und FDP anstreben, sagte sie, dass es mit der SPD viele Schnittmengen gebe. Die meisten Fans hat Wehinger in ihrem Wahlkreis in Bodman-Ludwigshafen (37,42 Prozent Stimmanteil) gefolgt von Büsing und Gailingen. In Singen gab es prozentual mit 28,77 Prozent das schlechteste Ergebnis.

Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

»Ein historischer Wahlsieg«

Der Wahlkreis Konstanz Radolfzell wird zukünftig nur noch von einer Landtagsabgeordneten vertreten. Und diese heißt: Nese Erikli. Sie konnte ihr Ergebnis im Vergleich zur letzten Wahl sogar noch verbessern.



Nese Erikli bleibt für die nächsten fünf Jahre die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Konstanz-Radolfzell.

swb-Bild: Maks Richter

Deutlich an Land gewinnen konnten die Grünen bei der aktuellen Landtagswahl. Dieser Trend zeigte sich auch am Bodensee. Im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell hatte die grüne Nese Erikli bereits bei der letzten Wahl das Direktmandat erringen können. Diesmal konnte sie ihr Ergebnis sogar noch verbessern. Grund zum Jubeln gab es deshalb am Sonntagabend im Wahl-Hauptquartier der bisherigen grünen Landtagsabgeordneten Nese Erikli. Überglücklich zeigte sie sich, als sie in Stuttgart die ersten Wahlergebnisse aus der Heimat erreichten, wie sie im Gespräch mit dem Wochenblatt berichtet. Dass sie sich dabei im Vergleich zur letzten Wahl vor fünf Jahren sogar noch verbessern konnte, hatte sie da noch nicht mal realisiert. 42,11 Prozent der gültigen Stimmen im Wahlkreis entfielen auf die grüne Abgeordnete. 2016 waren es 39,64 Prozent gewesen.

Damit gab es allen Grund zu feiern im grünen Lager, auch wenn natürlich nur eine digitale Wahlparty per Video-schalt möglich war. Zu dieser gesellten sich sogar noch einige prominente Parteifreunde Eriklis, wie etwa der Bundespolitiker Cem Özdemir. »Drei Legislaturperioden in Folge konnten die Grünen ihr Wahlergebnis in Baden-Württemberg nun stetig verbessern. Damit ist dies wirklich ein historischer Wahlsieg für unsere Partei«, betonte Nese Erikli im Gespräch mit dem Wochenblatt. Daher liege der Regierungsauftrag ihrer Meinung nach auch klar wieder bei den Grünen. »Nun geht es darum, im Rahmen der Koalitionsverhandlungen möglichst viele grünen Interessen durchzusetzen«, so Erikli weiter.

Wahlkreis Singen-Stockach

Ganz viele Klinken geputzt

Es lag den ganzen Abend in der Luft. Doch Hans-Peter Storz musste seine Video-Wahlparty mit den Genossen bis nach Mitternacht ausdehnen bis klar war, dass er nach fünf Jahren Unterbrechung wieder in den Landtag kann.

von Oliver Fiedler

Auch bei ihm war es der berühmte Platz drei im Regierungsbezirk Freiburg bei den Ausgleichsmandaten, der für späte Jubelrufe sorgte. »Ich freue mich sehr über das gute Ergebnis, ich habe im Ergebnis auch weniger verloren als die SPD auf Landesebene«, sagte Hans-Peter Storz am Sonntagabend auf Nachfrage des Wochenblatts in der digitalen Wahlparty der SPD. Er habe auch bis zuletzt gekämpft und auch noch viele Hausbesuche gemacht, trotz eines sehr intensiven Digitalwahlkampfes mit mehreren Terminen pro Woche und vielen



Nachdem Hans-Peter Storz nach einer Legislaturperiode im Landtag 2016 den Sprung ins Parlament nicht mehr geschafft hatte, darf er jetzt wieder nach Stuttgart.

swb-Bild: pr

Gastbeiträgen, die seine Vernetzung in der Region und im Land unterstrichen. Aber: viele Wähler würden halt doch auf die Bundespolitik schauen und strafen die lokalen Kandidaten damit ab, war sein Fazit für den Abend. Am Dienstag ging es bereits nach Stuttgart, zum ersten Termin für die künftigen Abgeordneten.

Landkreis Konstanz

Enttäuschung in verschiedenen Lagern

Nicht nur Grund zu feiern gab es am Wahlabend. Bei einigen Kandidaten überwog am Sonntag die Enttäuschung über die Wahlergebnisse.

von Oliver Fiedler und Dominique Hahn

Enttäuscht zeigte sich der **CDU-Kandidat für Wahlkreis 57, Tobias Herrmann:** »Wir haben einen Marathon hingelegt und am Schluss noch einen Sprint.« Es sei natürlich nicht einfach gewesen, als bisher unbeschriebenes Blatt in der regionalen Politik sich unter diesen speziellen Bedingungen so gut wie ohne Präsenztermine bekannt zu machen, am Ende habe die Maskenaffäre für Wirbel gesorgt und jetzt sei er erst mal müde. Trotzdem meint er, könne sich sein Wahlerfolg durchaus sehen lassen. Auch sein Parteifreund **Levin Eisenmann aus dem Wahlkreis 56** war enttäuscht über das schlechte Abschneiden der CDU. »Wir sind darüber natürlich sehr enttäuscht. Aber wir können uns wenig vorwerfen, wir haben einen super Wahlkampf geleistet«, so Levin Eisenmann gegenüber dem Wochenblatt. »Dieses Mal hat es leider nicht gereicht, aber wir bleiben am Ball. Dinge wie die Abschaffung der Meistergebühren im Landkreis Konstanz ha-

ben wir auch ohne Landtagsmandat umgesetzt. Ich und die CDU insgesamt wollen weiterhin die Anliegen der Menschen vertreten«, betont Eisenmann. Zufriedener zeigte sich **Markus Bumiller (FDP im Wahlkreis 57)**, der doch im Ranking der FDP-Kandidaten ganz gut abgeschnitten hatte und für seine Partei hier im Wahlkreis einen Zuwachs von rund 3,5 Prozentpunkten erzielte, auch wenn das nicht für ein Mandat reichte. Der Wahlkampf habe für eine ganz neue Perspektive für die Region gesorgt. Abgeschlagen war im **Wahlkreis 56 die SPD mit ihrer Kandidatin Petra Rietzler**, die nur 8,35 Prozent der Stimmen holen konnte. 2016 hatten im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell noch 12,24 Prozent der Wahlberechtigten ihr Kreuzchen bei den Sozialdemokraten gemacht. Auch die **AfD** schnitt schlechter ab als 2016. **Landtagskandidat Thorsten Otterbach** holte 5,80 Prozent der Stimmen. Bei der letzten Wahl hatte der damalige AfD-Kandidat im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell 9,43 Prozent der Stimmen holen können. Ein leichtes Plus von 1,50 Prozentpunkten konnten die **Linken im Wahlkreis 56** verbuchen. Ihre Kandidatin **Antje Behler** holte 5,36 Prozent der Wählerstimmen. **Franz Segbers von den Linken im Wahlkreis 57** konnte nur 2,99 Prozent der Stimmen auf sich vereinen.

Wahlkreis Singen-Stockach

Neue Phase angekündigt

Die AfD hat im Hegau und insbesondere in Singen bei dieser Wahl mächtig Federn gelassen, mit einem Minus von 4,4 Prozent. Trotzdem wird es mit Bernhard Eisenhut wieder einen Abgeordneten der Partei in Stuttgart geben.

von Oliver Fiedler

Das komplizierte Verteilungssystem der Ausgleichsmandate machte es am Sonntag für ihn schon vor Mitternacht möglich zu sagen: »Zu 95 Prozent bin ich drin«, was sich dann gegen 1 Uhr mit dem vorläufigen Wahlergebnis bestätigte. Platz drei bei den Wahlergebnissen im Regierungsbezirk Freiburg machte das möglich. Auch wenn Eisenhut mit 11,32 Prozent nur auf dem vierten Platz im Wahlbezirk landete, hat er es doch geschafft, fünf Wahlkreise für sich zu entscheiden. Wie schon bei der letzten Land-



Bernhard Eisenhut ist der dritte Kandidat, aus dem Wahlkreis Singen-Stockach, der den Sprung ins Parlament geschafft hat.

swb-Bild: pr

tagswahl in vier Bezirken im Singener Süden hatte der AfD-Kandidat aus Rielasingen dort die meisten Stimmen geholt – von den Präsenzwählern. Und auch in Hausen an der Aach. Und bei den Briefwählern war sein Anteil sehr stark. Eisenhut machte klar, dass mit seiner Wahl auch die Ära Gedeon beendet sei. Er wolle sich um diesen Wahlkreis kümmern. Erfahrung habe er ja schon als Kreisrat gesammelt. Eisenhut sieht sich auch als Vertreter des bürgerlichen Lagers der Partei.

Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

Keck muss das Parlament verlassen

Obwohl der FDP-Mann Jürgen Keck sein Wahlergebnis verbessern konnte, bleibt ihm der Einzug in den Landtag verwehrt. Es fehlten nur wenige Stimmen.

von Dominique Hahn

Besonders bitter hat es den Landtagsabgeordneten Jürgen Keck getroffen. Eigentlich hätte auch er am Sonntag Grund gehabt, sich zu freuen, denn im Vergleich zu 2016 konnte er sein Wahlergebnis um drei Prozentpunkte verbessern und steht mit seinen insgesamt 12,07 Prozent auf dem dritten Platz im Landkreis Konstanz. In Radolfzell holte er sogar stolze 19,21 Prozent der Stimmen. Trotzdem wurde der Wahlabend zur Zitterpartie, denn bereits 2016 hatte es Keck nur über ein Zweitmandat in den Landtag geschafft. Am späten Abend kam dann allerdings die Gewissheit: Keck hat den Sprung in den Landtag um wenige Stimmen verpasst. Nur 0,1 Prozent trennten ihn von einem anderen Parteikollegen aus dem Regierungsbezirk, der das Zweitmandat ergattern konnte. »Für mich ist das sehr deprimierend«, sagt Jürgen Keck am Tag nach der Wahl im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Besonders das Radolfzeller Ergebnis zeigt, dass die Leute wahrgenommen



Jürgen Keck hat den Einzug in den Landtag ganz knapp verpasst.

swb-Bild: pr

haben, wie ich mich in den letzten fünf Jahren für den Wahlkreis eingesetzt habe und was alles geleistet wurde. Das freut mich natürlich«, so Keck. Vor diesem Hintergrund ist es für ihn besonders bitter, dass es für den Sprung in den Landtag nicht mehr gereicht hat. Im Moment sehe er sich vor einem großen schwarzen Loch, denn jetzt gilt es erst mal herauszufinden, wie es für ihn auch beruflich weitergeht. »Mit das Schlimmste ist für mich, dass meine Mitarbeiterinnen in den Büros in Stuttgart und hier jetzt ohne Arbeit dastehen. Das schmerzt sehr«, betont Keck. Er wolle versuchen sie bei neu gewählten Abgeordneten unterzubringen. Doch auch er selbst wird sich nun nach einem neuen Job umsehen müssen. Beamte, die für eine Wahl kandidieren haben es da deutlich leichter. Sie haben im Falle eines Mandatsverlusts direkt wieder einen sicheren Arbeitsplatz.



Ich bin für meine Gesundheit selbst verantwortlich!

INHALT

- Sanitätshaus Schulz S. 8
- Zahnmedizin Dr. Basset S. 9
- Gemeinschaftspraxis Kapllani S. 9
- Chirurgie am Bodensee S. 10
- Praxis für Neurochirurgie Dr. med. A. Bani & Kollegen S. 10

EIN MEISTERWERK
DER NATUR



Dr. Aram Bani
Facharzt für Neurochirurgie,
Facharzt für Neurochirurgische
Intensivmedizin,
Facharzt für Schmerztherapie



Frau Annette Ulrich
Fachärztin für Neurochirurgie



Prof. Sven Gläsker
Facharzt für Neurochirurgie

SPRECHZEITEN

Montag: 8.30 - 16.30 Uhr
Dienstag: 8.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 - 14.00 Uhr
Samstag: Geschlossen
Sonntag: Geschlossen



KONTAKT

Praxis für Neurochirurgie
Dr. med. A. Bani und Kollegen
Virchowstr. 10
DE - 78224 Singen (Htwl.)

E-Mail: info@neurochirurgie-bodenseeland.de
Tel: +49 7731 822680
Mobil: +49 1520 2071 320

SANITÄTSHAUS SCHULZ ÜBER SCHUTZ, EIGENVERANTWORTUNG UND NEUHEITEN



Sie sind Teil des Teams im Sanitätshaus Schulz und sorgen vor und hinter den Kulissen für das Wohl ihrer Kunden.

swb-Bilder: Kathrin Reihs

Seit 1992 sorgt der Orthopädie-Mechaniker-Meister Bernhard Schulz und sein Team in seinem modernen Gesundheitsfachgeschäft Schulz für einen bestmöglichen Lebensstandard seiner Patienten. Seine Hilfsmittel sind dabei nicht Skalpell und Tupfer, sondern Bandagen, Orthesen, Lymphtherapie, Venentherapie, Rollstühle, Rollatoren und andere Hilfsmittel. Sie wirken im Hintergrund oder arbeiten begleitend mit Ärzten und Medizинern zusammen, sind deshalb manchmal nicht auf den ersten Blick erkennbar, erzielen mit ihrer Arbeit aber unglaubliche Erfolge und leisten unentbehrliche Dienste.

ZUM SCHUTZE ALLER

Das Sanitätshaus Schulz geht in der Pandemie zum Schutz der Mitarbeiter und Kunden seinen eigenen Weg. Bernhard Schulz hat alle seine Häuser (Standorte in Konstanz, Radolfzell und Pfullendorf) mit hocheffizienten Raumreinigungsgeräten und Virenfilterfunktion ausgerüstet. Auf diese Weise können nicht nur die Mitarbeiter in einem sicheren Umfeld arbeiten, sondern auch für die Kun-

den ein risikominimiertes Einkaufsvergnügen möglich. Dazu kommt, dass das Sanitätshaus als Gesundheitsdienstleister dazu berechtigt ist, Corona-Speichel-Schnelltests und TÜV geprüfte FFP2 Schutzmasken zu verkaufen. Die Kunden erhalten dazu eine fachmännische Anleitung zur Anwendung, so dass ein fehlerhafter Einsatz nahezu unmöglich ist.

EIGENVERANTWORTUNG IST UNERLÄSSLICH

In der jetzigen Situation ist es laut Bernhard Schulz umso wichtiger, dass die Menschen eigenverantwortlich handeln. Das fängt bei der gesundheitliche Prävention aufgrund körperlicher Beschwerden an. Diese warten nicht, bis das Corona-Virus irgendwann besiegt wird. Zum Beispiel erfordern Ödeme und Krampfadern eine dauerhafte Therapie; die dazu passenden Kompressionsstrümpfe altern, sind nach ca. sechs Monaten wenig wirksam. Auch Rücken- oder Gelenkschmerzen werden ohne Behandlung nicht besser. Deshalb ist sich Bernhard Schulz sicher: »Solche gesundheitlichen Pro-

bleme dürfen trotz des Virus nicht aufgeschoben werden. Der Zustand wird sich nur weiter verschlimmern. Wir wollen helfen, dass es den Menschen – zumindest in dieser Hinsicht – wieder besser geht.« Darüber hinaus ist gerade jetzt Bewegung umso wichtiger, unterstützt Heilungsprozesse oder vermindert Symptome. Doch zur unerlässlichen Eigenverantwortung in Bezug auf körperliche Beschwerden ist für Bernhard Schulz auch eines ganz klar: „Ich bin ein klarer Impfbefürworter. Je schneller die Impfungen gegen das Corona-Virus erfolgen, desto besser ist es für uns alle. Es ist wichtig, dass die Menschen jetzt eigenverantwortlich Handeln – für die eigene, aber auch die Gesundheit anderer.«

ETWAS NEUES

Auch in der Medizin- und Orthopädiertechnik wird Fortschritt groß geschrieben und Innovationen ermöglichen immer wieder neue Besonderheiten. So ganz aktuell von Medi Bayreuth die super bequemen Kompressionsstrümpfe »mediven@angio«. Durch

ein flauschiges Innenfutter punkten sie mit erhöhten Tragekomfort und einem einfacheren Handling beim Anziehen. Da sich das Innenfutter nicht auf die Wärme auswirkt, können die Strümpfe auch problemlos in den Sommermonaten getragen werden.

Kathrin Reihs



Veronika Lützow HNO Praxis

hiermit möchten wir Sie informieren, dass wir seit dem 01.02.2021 als Praxis für HNO-Heilkunde in Radolfzell, Haselbrunnstraße 48, **neu eröffnet** haben.

Bei uns bekommen Sie kurzfristige Termine.

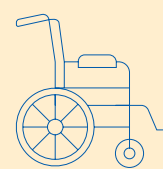
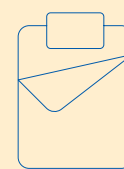
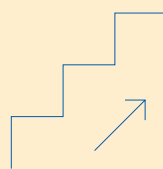
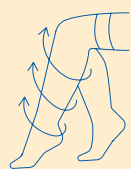
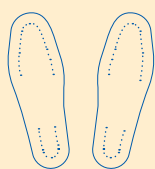
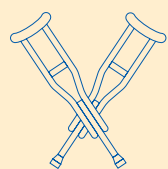
Sprechstunde:

Mo, Mi, Do, Fr, 14 – 18 Uhr
Di 09 – 12 und 14 – 17 Uhr

Ärzte-Team:

Dipl. med. Veronika Lützow
Frau Gardy Richard
Dr. med. Manfred Vander

Tel.: 07732/9409393
Fax: 07732/950553
E-Mail: praxis@hno-radolfzell.de
www.hno-radolfzell.de



Das moderne Gesundheitsfachgeschäft in der Region

Mit unserem breiten Angebot können wir perfekt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen: Bandagen, Brustepithesen, Wäsche und Bademoden für brustoperierte Frauen, Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Hilfsmittel für Bad und Toilette sowie Rollatoren, Rollstühle, E-Scooter, Pflegebetten, Treppensteighilfen, Treppenlifte, und vieles mehr!

Unser Team bietet Ihnen umfassende, individuelle Beratung und nimmt sich immer gerne Zeit für Ihre Fragen.

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH

Tel. 07531 / 694470
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz

Tel. 07732 / 89030-99
Scheffel-Str. 10A
78315 Radolfzell

Tel. 07552 / 6628
Überlinger-Str. 9
88630 Pfullendorf

Tel. 07552 / 9389300
Zum Eichberg 2/1
(im Krankenhaus)
88630 Pfullendorf



www.schulz-rehatech.de | info@shmobil.de

Gesundheit & Verantwortung

VOLKSKRANKHEIT PARADONTITIS:
JEDER ZWEITE IST BETROFFEN

Zahnärztin Caroline Ortmann: Parodontitis wird oft unterschätzt, besonders in der Coronazeit!

Gelegentliches Zahnfleischbluten, unangenehmer Geschmack im Mund, Mundgeruch – Symptome, die für viele Betroffene erst einmal keinen Grund zur Sorge darstellen. Dahinter verbirgt sich allerdings oftmals eine Parodontitis (Zahnbettentzündung), welche unbehandelt zu Zahnverlust führen kann.

Die Parodontitis hat ihren Ursprung in einer Ansammlung von Bakterien in Form von Zahnbelägen. Werden die Beläge nicht regelmäßig und gründlich entfernt, so entsteht zunächst eine Zahnfleischentzündung (Gingivitis), die, wenn sie nicht behandelt wird, auf den Kieferknochen übergehen kann (Parodontitis) mit einhergehendem Knochenabbau. »Eine konsequente Mundhygiene durch den Patienten und eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung alle drei Monate können Gingivitis und Parodontitis wirksam vorbeugen«, betont Zahnärztin Caroline Ortmann.

Die Parodontitis ist keine rein auf den Mund begrenzte Erkrankung, sondern kann zu einem Gesundheitsrisiko für den gesamten Körper werden. So begünstigt eine unbehandelte Parodontitis beispielsweise die Entstehung von Arteriosklerose und erhöht dadurch das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Auch Zusammenhänge zwischen der Parodontitis und Diabetes mellitus



Dr. Uwe Basset und sein Team.

swb-Bild: pr

sowie Frühgeburten sind wissenschaftlich erwiesen.

»Das Gefährliche an der Parodontitis ist die meist schmerzlose und schleichende Entstehung«, sagt die Zahnärztin und rät zu regelmäßigen Kontrollen beim Zahnarzt.

»Nach Diagnose der Parodontitis werden die Bakterien in den Zahnfleischtaschen im Rahmen eines Keimtests bestimmt. Die eigentliche Parodontitisbehandlung unter örtlicher Betäubung besteht darin, Beläge unter dem Zahnfleisch von den Zähnen zu entfernen und die Wurzeloberflächen zu glätten. Je nach Laborbefund kann ergänzend die Einnahme gezielter Antibiotika sinnvoll sein. Um Nachbeschwerden gering zu halten, erhalten unsere Patienten individuell angepasste Gelschienen«, gibt Zahnärztin Ortmann Einblick in die Behandlung im Zahnmedizin Zentrum Dr. Basset. Moderne Behandlungsmethoden ermöglichen es, die Parodontitis zu

stoppen. Dies erfordert sowohl Disziplin des Patienten als auch eine lebenslange zahnmedizinische Betreuung.

In den vergangenen Wochen haben viele Patienten aus Angst vor einer Corona-Virus-Infektion einen Besuch beim Zahnarzt vermieden. Die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung im Interesse der Krankheitsvermeidung, der Vermeidung der Entstehung von akuten Beschwerden sowie der Vermeidung einer Verschlimmerung bestehender Erkrankungen ist aber gerade während der Covid-19-Pandemie essenziell und sollte daher wahrgenommen werden.

Die ohnehin sehr strengen Hygiene- und Infektionsschutzstandards in den Zahnarztpraxen sind seit Ausbruch der Pandemie nochmals verstärkt worden, um einer Übertragung von SARS-CoV-2 vorzubeugen.

Pressemeldung

EIN STARKES TEAM FÜR STOCKACH:
DIE GEMEINSCHAFTSPRAXIS KAPLLANI

Das Ehepaar Dr. med. Zene Kapllani, Internist und Hausarzt, und Dr. med. Rudina Kapllani, Neurologin, habt sich in der Stockacher Innenstadt niedergelassen. Beide haben mehrjährige Erfahrung in ihrem Bereich und freuen sich auf die neue Herausforderung, eine Gemeinschaftspraxis zu führen.

VON DER BALKANHALB- INSEL AN DEN BODENSEE

Beide Mediziner sind in Albanien geboren und hatten die Chance, als zwei der besten ihres Fachs in Rom Medizin zu studieren. Während dieses Studiums lernte sich das Paar kennen und ging fortan gemeinsam in die Zukunft. Das Ehepaar Kapllani verfügt über sprachliches Talent, so sprechen beide fließend neben ihrer Muttersprache Albanisch natürlich Deutsch, Englisch und Italienisch. Ein ungemein großer Vorteil in unserer kulturell vielfältigen Region, da Sprachbarrieren hier aufgehoben werden können.

**NEUROLOGIE
IN STOCKACH**

Bisher mussten Patienten aus der Verwaltungsgemeinschaft Stockach nach Singen, Radolfzell oder Konstanz fahren, um einen Neurologen aufsuchen zu können. Das hat nun ein Ende. Dr. Rudina Kapplani kann in ihrer Praxis eine optimale neurologische Betreuung und Diagnose bieten für Patienten mit chronischen Schmerzen, Demenz, Parkinson oder



Das Ehepaar Dr. med. Rudina Kapllani und Dr. med. Zenel Kapllani.

swb-Bild: Kathrin Reihns

alle anderen neurologischen Beschwerden. Inzwischen betreut sie auch einige der ansässigen Pflegeheime, da sie schnell vor Ort sein kann und auf diese mobile Weise eine große Hilfe für die dortigen Bewohner ist.

DER INTERNIST UND HAUSARZT

Dr. Zenei Kapplani ist Internist und leitet die Hausarztpraxis. Als Hausarzt hat er sich auf die Allgemeinmedizin spezialisiert. Darüber hinaus ist er als Internist spezialisiert auf Gesundheitsstörungen und Krankheiten der inneren Organe und deren Vorbeugung, Diagnostik, konservativer und interventioneller Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge. Dazu gehören zum Beispiel das Herz-Kreis-

lauf-System, der Verdauungsapparat
oder auch die Atmungsorgane.

VORSORGE IST WICHTIGER DENN JE

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat das Ehepaar die Erfahrung machen müssen, dass manche Patienten ihre Gesundheit bei Beschwerden aus Angst vor Ansteckung hintenstellen, viele nehmen ihre Termine nicht wahr. »Das kann sehr gefährlich werden«, sagt Zenel Kapplani. »In unserer Praxis braucht sich kein Patient Sorgen machen. Wir halten alle hygienischen Richtlinien ein, wir schützen uns und unsere Patienten.« Und beide sagen ganz klar: »Ja, man muss sich schützen, aber die allgemeine Gesundheit ist wichtiger denn je.«

Kathrin Reihers



JETZT Termin vereinbaren!
Tel. 07732 3033



Wir sind für Sie da!

Für Ihr schönstes Lächeln... **dr.basset**
ZAHNMEDIZIN
***** ZENTRUM

b®

www.dr-basset.de • Sankt-Johannis-Str. 1 • 78315 Radolfzell am Bodensee

Neurologische Praxis Dr. med. Rudina Kapllani Wir bieten unter anderem: Apparative Messungen • Elektroenzephalographie, EEG • Neurographie (Messung der Nervenleitgeschwindigkeit) • Elektromyographie • Sensorisch, visuell und akustisch evozierte Potentiale Farbkodierte Doppler- und Duplexsonographie • zur Beurteilung von Engstellen oder Verkalkungen in den gehirnversorgenden Gefäßen	Ambulante Therapien Verschiedene Therapien können direkt vor Ort in der Praxis durchgeführt werden, dazu gehören zum Beispiel • Infusionstherapien Neurologische Gutachten und neuropsychologische Testung • zum Beispiel beim Verdacht auf Gedächtnisstörungen oder demenzielle Entwicklung
Internistische Hausarztpraxis Dr. med. Zenel Kapllani Wir bieten unter anderem: • ambulante Versorgung • Belastungs-EKG • Blutuntersuchungen • 24-Stunden-Blutdruck-Messungen • Diabetiker-Betreuung • EKG & Langzeit-EKG	• Hausärztliche Versorgung • Impfungen • Reisemedizin • Lungenfunktion • Ultraschall-Untersuchungen • Vorsorgeuntersuchungen
	

Neurologische Praxis

Dr. med. Rudina Kapllani

Internistische Hausarzt-Praxis

Dr. med. Zenel Kapllani

Hauptstr. 6 • 78333 Stockach

Tel: 07771 / 70 70

Gesundheit & Verantwortung

CHIRURGIE AM BODENSEE: VIELFÄLTIG UND DOCH SPEZIELL

Allgemeinchirurg zu sein bedeutet unter anderem, sich täglich wechselnden Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. Die vielfältigen Aufgaben, die damit einhergehen, erfordern jeden Tag ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Disziplin. Und genau das verkörpert Dr. med. Gerold Schmid, der seit über 30 Jahren in der Chirurgie tätig ist und Frau Dr. Korsake, Gefäßchirurgin, mit dem Team aus fünf Ärzten und 25 Mitarbeitern. Jeder Patient hat unterschiedliche Anliegen und Bedürfnisse, die das gesamte Team vertrauensvoll und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt – und das im April kommenden Jahres seit 15 Jahren in Radolfzell. Zu den Kernkompetenzen der Chirurgie am Bodensee gehören Orthopädie und Unfallchirurgie, Venen- und Gefäßchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Proktologie, Lymphologie und diagnostische Leistungen, die seit Kurzem auch die Entfernung von gut- und bösartigen Hauttumoren beinhaltet.

CHIRURGISCHER ANSATZ BEI HAUTKREBS

Für diesen Schritt hat er sich entschieden, da die Hautarztpraxen der Region über Monate hinweg ausgebucht sind. Dadurch, dass die Chirurgie am Bodensee eine Notfallpraxis ist, ergeben sich bei ihm in der Regel Wartezeiten von zwei bis drei Wochen für einen Termin. So kann schneller und effizient reagiert werden. Die Diagnose auffälliger Haut-



Ganz in seinem Element: Dr. Gerold Schmid während einer seiner ambulanten Operationen. swb-Bild: pr

stellen wird mit Hilfe des sogenannten »Fotofinder« erstellt. Das hochsensible Gerät fotografiert die entsprechenden Hautstellen und vergleicht die Veränderungen mit über 300.000 hinterlegten Vergleichsdaten. So kann eine Diagnose effektiver und sicher erfolgen. Die entsprechenden Melanome werden chirurgisch entfernt, unerheblich davon, ob diese oberflächlich sind oder bis unter die Haut reichen. Wie bei vielen anderen Operationen, die in der Praxis möglich sind, kann sich der Patient auch hier zwischen einer örtlichen Betäubung oder einer schwachen Narkose entscheiden. Dafür ist täglich ein Anästhesist im Haus. Nach der OP wird der Patient entsprechend versorgt und kann nach einer halben Stunde von seinen Angehörigen wieder abgeholt werden.

Einfacher wird mit erhobenen Fibrin verfahren, die wahrscheinlich viele Menschen kennen, ohne den Fachbegriff zu kennen. Es handelt sich dabei um kleine, aber harmlose Auswüchse der Haut, die an den unterschiedlichsten Körperstellen auftreten können. Diese zwar harmlosen, aber oft störenden Erhebungen können ganz einfach mittels eines Lasers entfernt werden. So bleibt danach eine glatte Haut ohne Narbenbildung zurück. Die entfernten Hautpartien oder Fibrine werden zur Histologie (Untersuchung unter dem Mikroskop) eingereicht, um weitere positive oder negative Befunde herauszufinden. Hier arbeiten Dr. Schmid und Frau Dr. Kosake und dem Team eng mit Dermatologen und den Kliniken Freiburg und Tübingen zusammen. So kann für jeden Patienten die passende und individuelle Behandlung gefunden werden.

WAS IST JETZT WICHTIG?

Als Arzt und Chirurg positioniert sich Dr. Gerold Schmid ganz klar: »Ich befürworte auf jeden Fall die Impfung, da eine Impfung zwar keine absolute Sicherheit bringt, aber die sehr schweren Krankheitsverläufe, auch mit Intensivstationärer Behandlung oder Künstlicher Beatmung minimiert werden können. Wenn wir auch während der Lockerungen des Lockdowns auf Abstand und Masken achten, können wir die Inzidenzen deutlich verringern.«

Kathrin Reihs

PRAXIS FÜR NEUROCHIRURGIE GEMEINSAM FÜR DIE PATIENTEN



Praxis für **NEUROCHIRURGIE**
Schmerztherapie, ambulante
und stationäre Operationen
Dr. A. Bani & Kollegen

HBH-Klinikum Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen
Telefon: 07731/82 26 80, www.neurochirurgie-bodenseeland.com



Dr. med. A. Bani, Facharzt für Neurochirurgie und Schmerztherapie



Frau A. Ulrich, Fachärztin für Neurochirurgie



Prof. Dr. med. S. Gläsker, Facharzt für Neurochirurgie

Kommt ein Patient in unsere Praxis, erörtern wir bereits beim ersten Gespräch, welches Therapieziel sich der Patient von den unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten erwünscht. Die Behandlungsziele werden immer individuell und für jeden Patienten einzeln bestimmt. Patienten mit Rückenleiden steht dafür eine Vielzahl von Möglichkeiten offen: Neben der konservativen oder medikamentösen Therapie, bieten wir auch Behandlungen zur Schmerzlinderung in unserer Praxis an. Regelmäßige Kontrolluntersuchungen erlauben es, die Entwicklung und den Therapieerfolg zu überwachen und die therapeutische Vorgehensweise kurzfristig anzupassen. Erst, wenn alle schmerztherapeutischen Maßnahmen ausgeschöpft sind, bietet sich noch die

Möglichkeit der operativen Behandlung. Hierzu bereitet unser Praxisteam alles vor: Die Terminvergabe

„Nur wenn wir
alle an einem
Strang ziehen,
können wir die
Pandemie gut
überstehen“

bei den Narkoseärzten, die Blutentnahme und auch das EKG wird organisiert und so geplant, dass der Patient keinen großen Aufwand hat.

Eine operative Behandlung kommt nur beim Scheitern aller anderen Maßnahmen in Frage.

Bei Patienten mit chronischen Schmerzen ist häufig das Ziel, sie langfristig an eine regelmäßige körperliche Bewegung heranzuführen, da Bewegung – und in manchen Fällen auch eine Gewichtsreduktion – der Schlüssel zum Erfolg ist. Die große Anzahl unserer erfolgreich behandelten Patienten ist nur dank der guten operativen Ergebnisse, der kollegialen Zusammenarbeit mit allen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, dem HBH-Klinikum Singen und den umliegenden Krankenhäusern und Reha-Kliniken zustande gekommen. Bei Fragen oder Anliegen jeglicher Art, steht Ihnen unser Praxisteam immer zur Verfügung.

Redaktion/Kathrin Reihs

Chirurgie am Bodensee ... natürlich gesund

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16, 78315 Radolfzell, www.chirurgie-radolfzell.de



In unserem Ambulanten OP-Zentrum
werden Sie nach aktuellem Klinik-Standard
ambulant operativ versorgt.



UNSERE LEISTUNGEN:

— Venenchirurgie

Wir bieten neben einer klassischen operativen Therapie der Varikose (Crossektomie und Stripping Operation) auch die minimal-invasive Radiofrequenzverfahren an. Oberflächliche, kosmetisch störende Besenreiser werden schmerzfrei durch kleine Injektionen verödet (sklerosiert).

Alle Arten und Ausprägungsvarianten des Krampfaderleidens können in unserer, mit dem Gütesiegel „Venen-Kompetenz-Zentrum“ ausgezeichneten Praxis, diagnostiziert und behandelt werden.

Wir beschäftigen uns mit Gerinnungsstörungen – Thrombophilien. Neben der Diagnostik und Therapie der Varikose bieten wir die Abklärung des Tiefenvenensystems, Thrombosedagnostik und Behandlung an.

— Handchirurgie

Die Feinheit und Vielzahl der für die Handfunktion wichtigen Strukturen erfordern schonende mikrochirurgische Operationstechniken. Aufgabe der Handchirurgie ist es, Gefühl, Beweglichkeit, Kraft und Form der Hand wiederherzustellen und zu erhalten.

- Verletzungen an der Hand und am Handgelenk
- Verletzungsfolgen an der Hand und am Handgelenk
- Nervenkompressionssyndrome (Karpaltunnelsyndrom, Sulkus ulnaris-Syndrom und weitere)
- Sehnneneinengungen (Schnappfinger), Sehnneneinengung der Strecksehnenfächer
- Bindegewebserkrankungen der Hand
- Arthrosen an der Hand (Fingergelenkarthrose, Rhizarthrose (Daumensattelgelenkarthrose), Handwurzelarthrose, Handgelenkarthrose)

— Fußchirurgie

Ziel der Fußchirurgie ist es, schmerzhaft funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren, Spätschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunktion zu verbessern.

- Behandlung von Hallux valgus
- Behandlung von Hallux rigidus (Arthrose am Grundgelenk der Großzehe)
- Hammer- und Krallenzehnenkorrektur
- Behandlung von Fußdeformitäten
- Bandrekonstruktionen
- Fersenspornbehandlung
- Therapie der Achillessehnenproblematik
- Sehnenrekonstruktionen
- Osteosynthesen/ Metallentfernungen
- Einlagenversorgung

— Proktologie/ Hämorrhoiden

Enddarmbeschwerden mindern oft deutlich die Lebensqualität und es kostet natürlich eine gewisse Überwindung mit derartigen Beschwerden zum Arzt zu gehen.

In unserer Praxis bieten wir unseren Patienten Vorsorgeuntersuchungen, umfassende proktologische Diagnostik und die Behandlung von folgenden proktologischen Erkrankungen:

- Hämorrhoiden
- Marissen, Hautfalten am After
- Analvenenthrombosen
- Analfissuren
- Analfisteln
- Analabszessen, Geschwüre
- Steißbeinabszessen

— Allgemeinchirurgie

Unsere häufigsten Tätigkeiten im allgemeinen chirurgischen Bereich sind

- Behandlung von Abszessen
- Bruchoperationen (Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche)
- Behandlung von Haut- und Unterhautveränderungen und Tumoren (Fettgeschwülste, Talgdrüsen, Warzen, Muttermale)
- Wundmanagement, VAC Therapie, Hautverpflanzungen
- Sterilisation beim Mann bei abgeschlossener Familienplanung
- Beschneidung, Vorhautoperationen

Wir übernehmen gerne die Nachbetreuung nach stationären Operationen und Behandlungen aller Art.

Leserresonanz

Bahnhofplatz der Zukunft?

Zur Situation im Bereich des neuen Bahnhofsvorplatzes/ZOB wird uns geschrieben:

»In Singen wurde ein Bahnhofsvorplatz fürs 22. Jahrhundert gebaut. Kein PKW-Fahrer

sucht mehr einen Halteplatz, um seine Lieben abzuholen. Es hält auch kein Ankommender mehr Ausschau nach einem Taxi, die heute immerhin noch am westlichen Horizont erkennbar sind.

Es gibt keine PKW mehr, wegen des Klimas verboten! Nur noch öffentlicher Nahverkehr mit Bussen belebt den Platz

und die Straßen. Einfach wunderbar, wie vorausschauend die Planung dieses Bahnhofplatzes schon im frühen 21. Jahrhundert von den Planern und Stadträten war!

Und so wird es wohl noch ein Weilchen dauern, bis die Taxis am westlichen Horizont nicht mehr benötigt werden und die PKW-Fahrer nach der dritten

Umrundung des Quartiers auf der Suche nach einer Einsteigs- und Ausstiegsmöglichkeit für die Oma, ferne Vergangenheit sein werden.

Heute, ja heute scheint mit das nicht so ganz geglückt und die beiden Kunstwerke an den Enden des Platzes auch nicht so richtig geeignet, um die Suche nach einem Halteplatz zu er-

leichtern. Aber die Breite des Gehwegs vor dem Bahnhofsgelände hält die Hoffnung auf Besserung aufrecht.«

Kurt Burkart, Singen

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich zudem Kürzungen vor.

Kreis Konstanz

Impfdiskussion ist abgesagt

Die für den 23. März angekündigte Zoom-Konferenz des Kreissenienerrats zum Thema Impfen wurde abgesagt, teilte dessen Vorsitzender Dr. Bernd Eberwein mit. Grund sind die aktuellen Probleme um den Impfstoff von AstraZeneca. (of).

Thüga Energie: Jetzt kommt der Strom aus der Region

Mit Regionalstrom auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzen



Regionalstrom für aktiven Klimaschutz vor Ort – dafür machen sich Dr. Markus Spitz und Karl Mohr (v. li.) von der Thüga Energie stark. Clemens Fleischmann von der Randegger Ottilien-Quelle gehört zu den ersten Kunden.

swb-Bild: Thüga Energie

»Für uns ist das ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort, denn wir wollen unseren Kunden Regionalstrom anbieten, der hier im Hegau produziert wird«, betonte Dr. Markus Spitz im Rahmen der symbolischen Vertragsunterzeichnung mit dem ersten prominenten Abnehmer zum Start des Angebots: Denn die Randegger Abfüllanlagen der Ottilien-Quelle sollen künftig unter anderem mit dem Strom arbeiten, der in der Windkraftanlage Verenafohren bei Tengen-Wiechs produziert wird.

REGIONAL NUR FÜR LEBENSMITTEL

Eine wachsende Zahl von Stromkunden möchte aktiv an der Energiewende mitwirken und wünscht sich Strom, der direkt dort zum Einsatz kommt, wo er produziert wird – ohne lange Transportwege und zusätzliche CO₂-Belastung. Das belegen gleich mehrere aktuelle Studien. Mit ihrem neuen Regionalstrom bietet die Thüga Energie deshalb Verbrauchern im Raum Singen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen sowie im gesamten Hegau genau hierfür die Gelegenheit. Der Strom aus regenerativen Energiequellen kommt aus Anlagen in einem Umkreis von 50 Kilometern. Er stammt somit direkt aus der Nachbarschaft und ist nach dem Regionalnachweisregister (RNR) des Umweltbundesamtes zertifiziert. »Wir

alle haben es durch unser Einkaufsverhalten selbst in der Hand, Klima- und Umweltschutz in der Region nachhaltig zu praktizieren«, so Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie. Das gelte jetzt auch bei Strom.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Ein weiteres Argument, das für viele Verbraucher zählt, liegt in der Sicherung der regionalen Wertschöpfung und damit der Stärkung der Region, indem beispielsweise Arbeitsplätze erhalten werden oder sogar neu entstehen. Die Thüga Energie, die kürzlich als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet wurde, geht mit dem Regionalstrom einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Transparenz. Die Randegger Ottilien-Quelle passte da perfekt zum Start: »Unsere wiederverwertbaren Glasflaschen sowie die regionale Vermarktung unseres Wassers sind Symbole für Nachhaltigkeit«, so Clemens Fleischmann, der kaufmännische Leiter der Randegger Ottilien-Quelle. »Dass wir auch bei der Energie für unser Produkt auf Nachhaltigkeit und Regionalität achten, liegt also nahe.« Die Ottilien-Quelle deckt bereits rechnerisch über ihre eigene PV-Anlage rund die Hälfte ihres Strombedarfs. Für die andere Hälfte, das sind rund 200.000 Kilowattstunden, setzt das Un-

ternehmen nun den Öko-Strom aus der »Nachbarschaft« ein. Auf Interesse stößt das Angebot aber nicht nur bei Gewerbekunden, sondern auch bei Privathaushalten. »Produkte, die auf Regionalität setzen, sind schon lange im Trend«, weiß Regio-center-Leiter Karl Mohr. Dafür seien Konsumenten auch bereit, etwas mehr zu zahlen. So kostet der Wechsel hin zum nachhaltigen Stromprodukt für eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden rund fünf Euro zusätzlich pro Monat.

Der Energieexperte sieht außerdem ein wachsendes Umweltbewusstsein in der Bevölkerung, das ebenfalls für den Regionalstrom spricht. So spart eine Familie damit pro Jahr rund 1.400 Kilogramm Kohlendioxid im Vergleich zum bundesdeutschen Strom-Mix. Belohnt wird der Wechsel zu Regionalstrom mit einem Geschenkescheck, den man in Geschäften in Singen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen einlösen kann. Mit dieser Aktion möchte die Thüga Energie auch den regionalen Handel unterstützen. Aktuell kommt der Regionalstrom vom Windkraftwerk Verenafohren, an dessen Betriebsgesellschaft »Hegauwind« die Thüga beteiligt ist. Zweite Quelle wird ab April diesen Jahres die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Wohnquartiers der Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen, die eine »Ernte« von rund 200.000 kWh im Jahr verspricht.

Mit RegionalStrom zum Klimaschützer werden.

Jetzt abschließen und Gutschein für lokalen Handel sichern!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731 5900-1552
vertrieb-si@thuega-energie.de

thuga
Energie kann mehr.

Jetzt buchen auf www.thuega-energie.de

AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE

Ärztetafel

Dr. med. Joachim Kaiser

Facharzt für Allgemeinmedizin und
Anästhesie, spezielle Schmerztherapie,
Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 71694

In der Zeit vom 26.03. bis
01.04.2021 bleibt unsere
Praxis geschlossen

Vertretung:

Dr. Graf
Dr. Jur. (außer 01.04.21)
Dres. Wilms

Suchen Sie bitte die Kollegen nur in
dringenden Fällen und erst nach
telefonischer Voranmeldung auf.

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**

15 % Frühjahrsaktion auf alle Duschen

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

LINDAUER
Fruchtgarten
Lindauer Orangensaft 100%
je 1,0 Ltr. **1,69 €** +Pfand

FARNY
Farny Hofgutsbier
24 x 0,33 Ltr.
(1 Ltr. = 2,02 €)
oder
20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,60 €)
15,99 € +Pfand

BAD DÜRRHEIMER
Besser trinken, besser leben.

Bad Dürheimer
Mineralwasser Bio
versch. Sorten
je 12 x 0,7 Ltr.
(1 Ltr. = 0,53 €) **4,49 €** +Pfand

König Ludwig
Weissbier
BREMEN VON KÖNIGLICHEN HOCHZEITSTISCH

König Ludwig
dunkel die dunkle
Bierspezialität aus
Bayern
je 20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,60 €) **15,99 €** +Pfand

KRUMBACH

Mandarine-Mango oder Schwarze
Johannisbeere Limonaden
je 12 x 0,7 Ltr.
(1 Ltr. = 0,95 €) **7,99 €** +Pfand

Genuss pur: unsere Weine des Monats

Heilbronner Riesling mit Muskateller oder Trollinger
Rose fruchtig Qualitätsweine aus
dem „Weinschatzkeller“ Heilbronn
je 0,75 Ltr. (1ltr=5,32) **3,99 €** +Pfand

Oberbergener Baßgeige Müller Thurgau u. Müller
Thurgau trocken Qualitätsweine vom Kaiserstuhl/
Baden
je 1 Ltr. **3,29 €** +Pfand

Weinkauff

Wir überzeugen durch Service und Kompetenz.
Kostenlos parken und bequem einkaufen in unserem Markt:
78239 Rielasingen, Hegastr. 5

Angebote gültig vom:
18.03. – 27.03.2021

**Mehr Frucht
erleben**
Mit 55% Apfelsaft.



RANDEGGER
Apfel
100% NATÜRLICHE
FRUCHTSÄFT-QUALITÄT

RANDEGGER.DE

LUXUS
für Zuhause

**EIN SCHRANKSYSTEM -
VIELE MÖGLICHKEITEN!**

- 2 Höhen: 211 und 229 cm
- 2 Breiten: 271 und 361 cm
- 3 Griffleisten • 17 Fronten

MADE IN GERMANY

Glas- auflage weiß	Glas- auflage schwarz	Glas- auflage basalt	Glas- auflage fango	Glas- auflage eisengrau
Alpin- weiß	Stone- grey**	seiden- grau	lava- grau	grau- metallisch
Eiche San- remo hell**	Eiche Riviera**	Eiche Wotan**	Eiche Sonoma**	**Kunststoff Nachbildung

1. Schwebetürenschränk
666.-
MADE IN GERMANY
Komforthöhe
inkl. Topper 64 cm

2. Boxspringbett
979.-
Ohne Kissen
und Deko.

3. Nachtkommode
99.95
Tonnentaschen-
federn

4. Schwebetürenschränk
444.-
MADE IN GERMANY

1. Schwebetürenschränk, 3-trg., Korpus
Kunststoff grau-metallisch, Front Glasauflage ba-
salt, 1 Spiegel/2 Glstüren, Griffleiste verchromt,
B/H/T: ca. 271x229x62 cm. 666.- **2. Boxspring-
bett**, Stoffbezug Antiklederoptik grau, mit
Steppung, Tonnentaschenfederkern-Matratzen im
Tandembau auf Bonnell-Unterfederung, Visco-
schaum-Topper, inkl. 2 Zierkissen, Füße chrom-
farbig, LF: ca. 180x200 cm. 979.- **3. Nachtkom-
mode** mit Schublade und indirekter Beleuchtung
in der Ablagefläche, inkl. Leuchtmittel, (EEK*: A+),
B/H/T: ca. 43x53x45 cm. 99.95 **4. Schwebetü-
renschränk**, 3-trg., Korpus und Front Kunst-
stoff Alpinweiß, 1 Spiegeltür, Griffleiste Alu,
B/H/T: ca. 271x211x62 cm. 444.-

SPITZEN-FINANZIERUNG

0,0%

**BIS 36 MONATS-
RATEN**

-KEINE ANZAHLUNG-

Zinslose Finanzierung
ab 250 Euro.

Ein Angebot der TARGOBANK AG,
Kasselerstr. 10, 60213 Düsseldorf

Erforderlich:

• Gültiger Personalausweis oder Reisepass

• Lohn-/Gehaltsabrechnung

• Wohnort in Deutschland

Mitbürger aus nicht
EU-Staaten:

• Arbeitslaubnis

• Aufenthaltsgenehmigung

BRAUNO **BRAUN MOBEL CENTER**

Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: **Montag-Samstag 9.30-19 Uhr**

B 0321/510 BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

MUSTHAVE!

4. Schwebetürenschränk
444.-
MADE IN GERMANY

Alles
Abholpreise

Alle Artikel
ohne Deko

**Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen!**
Ihre Dorothea Wehinger MdL - Bündnis90/DieGrünen



Immer das passende Geschenk!

hier online bestellen!



SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald-Baar-Nagel
<http://singener-geschenkscheck.de>

SINGEN
aktiv: City Ring
IG SingenSüd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

STADTWERKE

RADOLFZELL 

Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher

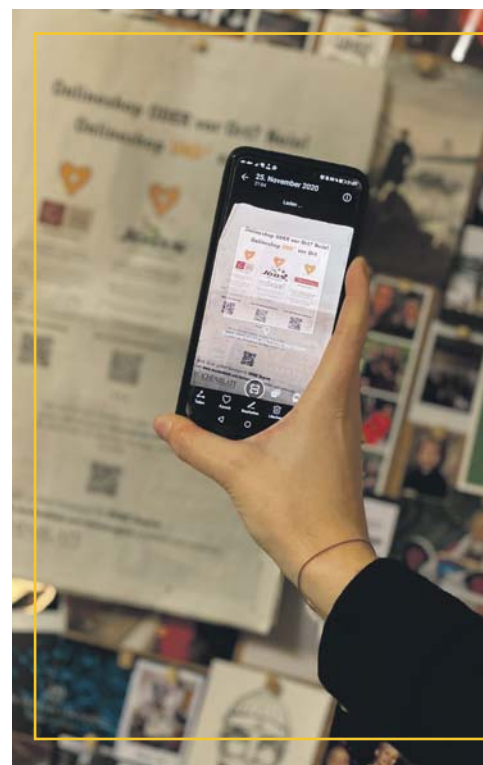
KfW-
Förderung
sichern!

// daheim Solar

Decken Sie 80 % Ihres Strombedarfs
aus eigener Produktion ab

Jetzt eine **kostenfreie Beratung** anfordern.
Tel. 07732 8008-711 oder
daheim-solar@stadtwerke-radolfzell.de

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-90 // www.stadtwerke-radolfzell.de



Sind Ihnen unsere QR-Codes in der Zeitung bereits aufgefallen?



Die Nutzung ist ganz einfach: Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code des jeweiligen Artikels und klicken Sie auf den oben erscheinenden Link. Sie erhalten dann beispielsweise Zugriff auf den Artikel in voller Länge, Bilder oder Videomaterial zum Text und können so noch tiefer in das Thema einsteigen. Ein informatives und bewegtes Leseerlebnis ist somit garantiert.

Direkt mit dem obigen QR-Code ausprobieren!

Der Handel vor Ort ist weiter da:

Deine Online-, Telefon- und Abholshops

Liebe Leserinnen und Leser,
aktuell liegt die **7-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **102,0**
(Stand 16.3.2021, 18:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

NEU: mit Click & Meet-Möglichkeiten

Dies bedeutet: Wenn der Wert drei Tage über 100 steigt, erfolgt eine offizielle Feststellung durch das Landratsamt Konstanz. In diesem Falle tritt zwei Tage später die Corona-Verordnung von vor dem 8. März in Kraft, so dass die Einzelhandelsgeschäfte im Landkreis Konstanz Click & Meet erst einmal nicht mehr anbieten können. Sobald die 7-Tage-Inzidenz stabil unter 100 fällt, kann Click & Meet wieder vom Handel angeboten werden.

Weinhaus Fahr
Vinothek

Weinhaus Vinothek Fahr

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Aktuell! Ostergenuß-Box
EUR 44,50
(Secco, Weiß- und Roséwein, Eierlikör, Ostereier, Osterhase, Nougathappen, Frühlingsnudeln)

Frühlings-Weinprobe to go
für den Monat März **EUR 31,95**

Ihr Lieferservice für Getränke, Weine und Geschenke,
Tel. 07731/71826 oder
E-Mail: info@weinhaus-fahr.de
https://www.weinhaus-fahr.de

☎️ @ 🛒 📦 📅

BÜCHERSTUBE RIELASINGEN

Bücherstube Rielasingen

Wir haben wieder geöffnet!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Bestellen Sie telefonisch, online oder mit WhatsApp.

Auf Wunsch liefern wir Ihre Bestellungen auch aus – ohne Versandkosten (für die PLZ-Bereiche 78224, 78239, 78244, 78247, 78337 und 78345)

Bestseller sind aktuell abrufbar und können einfach in den Warenkorb gelegt werden.

Tel. 0 77 31/82 78 37 · info@rielabuch.de
WhatsApp 0157/30 68 65 29
https://www.rielabuch.de

☎️ @ 🛒 📦 📅

AUTOMobile BACH

Autohaus Bach – Hegau e. K.

Wir sind wieder persönlich für Sie da!

Einfach Termin vereinbaren
Tel. 07731/61020 (Filiale Singen)
Tel. 07774/7223 (Filiale Honstetten)
E-Mail: info@bach-singen.de

www.automobile-bach.de

☎️ @ 🛒 📦 📅

stroppa
Fahrradhaus

stroppa Fahrradhaus E-Bike-Center

Seit dem 8. März 2021 ist unsere Werkstatt wieder zu den angegebenen Öffnungszeiten für Sie da!

Für den Fahrradkauf Click & Meet-Termine für Beratung nach Vereinbarung

Nähere Infos unter
www.stroppa.de

Kontaktieren Sie uns unter
fahrradhaus@stroppa.de
Tel. 0 77 31/41310

☎️ @ 🛒 📦 📅

LEGENDE:

- ☎️ Telefonische Beratung & Bestellung
- @ Beratung & Bestellung per WhatsApp
- @ Beratung & Bestellung per E-Mail
- 🛒 eigener Online-Shop
- 📦 Abholshop »click & collect«
- 📅 Gutscheinbestellung
- 📦 Lieferung
- 📅 Terminvereinbarung »click & meet«



Alle Shops und den aktuellen Inzidenzwert des Landkreises Konstanz finden Sie hier.



Alle Shops auch unter
www.wochenblatt.net/shops

WOCHENBLATT

Offener Brief:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann, sehr geehrte Damen und Herren der Landesregierung,

wir sprechen mit diesem offenen Brief für über 300 Handelsbetriebe mit über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hohentwielstadt Singen. Die Stadt Singen war vor der Corona-Krise eine – gemessen an ihrer Einwohnerzahl – der herausragendsten Einkaufsstädte im Land Baden-Württemberg. Sie bot eine sehr zentrale Versorgungsqualität für die Region bis weit in die Schweiz hinein und weist seit vielen Jahren eine Handelszentralität von über 200 aus (Quelle: GfK Nürnberg).

Wir sind seit Jahren eng vernetzt mit Sport-, Musik- und sozialen Vereinen sowie dem regen Kulturleben der Stadt und stehen für das Prinzip einer quicklebendigen Stadt für alle Generationen. Seit Jahren stellen wir uns dem Wandel nicht entgegen, sondern prägen ihn zusammen mit vielen Partnern hier vor Ort.

Die Unternehmen in unseren beiden Handelsvereinen zeigen seit Beginn der Corona-Krise, dass sie in der Lage sind, Verantwortung für den Schutz und die Gesundheit der Menschen zu übernehmen. Die Haltung, die unser Tun und unsere Kommunikation geprägt hat, war und ist: »Zusammenhalt und Verantwortung statt Spaltung«. Aber es ist nicht in erster Linie die Pandemie, die uns zu schaffen macht, sondern der politische Umgang mit uns Betroffenen und ein mittlerweile leider beschämendes und unsere Zukunft gefährdendes Krisenmanagement unserer Landesregierung.

Alle Gutachten – zuletzt auch das Gutachten des Robert-Koch-Instituts – belegen, wie gering die Ansteckungsgefahr im stationären Handel ist. Entsprechend gering ist auch die Zahl der Ansteckungen von Kund*innen und Mitarbeiter*innen in unseren Unternehmen. Die Achtsamkeit in unseren Unternehmen ist groß, unsere beiden Vereine sind gemeinsam mit Singen aktiv Standortmarketing e.V. während der letzten zwölf Monate zentrale Kommunikatoren für Ihre Regeln und Verordnungen geworden, die – das muss man leider an dieser Stelle feststellen – immer realitätsferner werden.

Sie schließen unbefristet und im Gießkannenprinzip unsere Türen, beschließen Regeln, die für uns als Unternehmen immer noch mehr Kosten und noch mehr Zeit bedeuten, nehmen uns letztlich unsere Existenzgrundlage und unsere wirtschaftliche Solidität, ebenso große Anteile unserer Liquidität, unserer Rücklagen, unserer Vermögen und damit auch unserer Altersversorgung. Gleichzeitig sorgen Sie dafür, dass beliebig ausgewählte Mitbewerber, oft sogar noch genau die, die sich am Gemeinwohl hierzulande nicht ansatzweise beteiligen, »unsere Umsätze«, »unsere Kundschaft« und damit »unsere Zukunft« übernehmen.

Sie, die Landesregierung, zerstören mit Ihren nicht mehr nachvollziehbaren Verordnungen und Ihrem Missmanagement die Vielfältigkeit und die Herzen unsere Städte. Unsere tapferen Mitarbeiter*innen sind zum überwiegenden Teil fünf der vergangenen zwölf Monate in Kurzarbeit. Wir sind trotz des Lockdowns tagtäglich im Gespräch mit unseren Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Freund*innen unserer Unternehmen, die ebenfalls den Lockdown tagtäglich in Schulen, in der Familie und am Arbeitsplatz erleben. Viele dieser Menschen sind durch die Mehrfachbelastung, ja, durch die von Ihnen vorgegebene Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit am Ende ihrer Kräfte – körperlich und seelisch.

Nach Ihrer Entscheidung in der letzten Ministerpräsidentenkonferenz, laut dieser es nun verwirrende und nicht praktikable Öffnungsmöglichkeiten gibt, ist beim Entstehen dieses Briefes in unserem Landkreis der Handel nur nach vorheriger Terminabsprache besuchbar, was sich aber nach den Beschlüssen innerhalb weniger Tage ändern kann – dieser Auf-und-zu-Effekt ist für uns nicht tragbar.

Und so schauen wir alle angstvoll auf die täglichen Inzidenzen, denn leider sind die Inzidenzen Ihr einziger Referenzwert und Ihre einzige Antwort auf erhöhte Inzidenzwerte die Schließung von bestimmten Teilen des Einzelhandels und anderer Branchen. Dass die Zahlen in unserer Region so hoch sind, liegt unseres Wissens nach an den Hotspots in einigen wenigen Betrieben und öffentlichen Einrichtungen. Löschen sie das Feuer da, wo es entsteht. Sorgen Sie durch zusätzliche Schutzmaßnahmen für eine lösungsorientierte Entspannung der derzeitigen Situation, wie:

- regelmäßige Schnelltests,
- schnellere und zuverlässigere Versorgung von Impfzentren mit Vakzinen für alle Bürger*innen, die das gerne möchten,
- Digitalisierung unserer Gesundheitsämter zur schnelleren Nachverfolgung und
- Luftfilter für unsere Schulen.

Und zwar nicht erst in einigen Wochen, sondern schon ab morgen! Sie haben lange genug Zeit gehabt. Öffnen Sie bitte endlich die Branchen und Betriebe, die keine Pandemietreiber sind und auch nie waren und halten Sie diese dauerhaft offen. Durch deren weitere Schließung werden Sie nichts erreichen, außer einer weiteren Schwächung unserer Wirtschaft und des Mittelstandes.

Wir alle, die betroffenen Unternehmen, tausende Mitarbeiter*innen, tausende Kund*innen und viele Menschen in unserem Land haben bislang solidarisch den Kurs der Bundes- und Landesregierung mitgetragen.

Aber Sie lassen uns im Stich.

Geben Sie uns endlich eine Perspektive: für unsere Mitarbeiter*innen, für unsere Unternehmen, für die Vielfalt und die Stärke dieser Region und damit für die ganze Bevölkerung. Fangen Sie endlich an zu handeln, damit Ihre Bürger*innen hinter Ihnen stehen und Sie diese nicht verlieren!

Mit freundlichen Grüßen, insbesondere im Namen unserer Mitglieder,

SINGEN 
aktiv: iG SingenSüd

SINGEN 
aktiv: City Ring

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg.,
ruhiger Er, 57 Jahre, Frührentner
sucht 1-2 Zi.-Whg., bis max. 550.- €
WM, Tel. 0152-07053731

1 - 2 Zi.-Whg.
von seriösem Rentner ab sofort ge-
sucht, EG oder Aufzug, bin wg. Eigen-
bedarf gekündigt, WM max. 600.- €. Bitte alles anbieten, 300.- € Belohnung, sanebu@web.de

2 ZIMMER

2 - 3 Zi.-Whg., stadtnah,
Innenstadt zur Gründung einer psy-
chotherapeutischen Praxis ab 01.07.
bis spätestens Ende 2021 gesucht.
Tel. 0151-23020064

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerraum gesucht
ca. 50/60 qm, trocken
Tel. 0152-02630333

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Konstanz
ca. 24 m², mit Blk.,TG-Parker, teilmö-
bliert, nahe Wollmatinger Bhf., an St-
udent/in, KM 440.- + NK + KT 1.200.-
€, sonriekson@gmail.com

1 Zi.-Whg., Horn-Höri,
28 m², Du/WC, Singleküche, k. HT,
NR, sep. Eingang, Miete + NK auf An-
frage, Tel. 07735/2767

1 Zi.-Whg.
mit eigenem Eingang in Gottmadingen,
WM 500.-, bevorzugt Rentner,
Tel. 07731-9752208

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Singen
Dachwhg., ca. 55 m² mit EBK,
Du/WC, tageslicht, k. HT, zum 01.06.
oder später, KM 450.- € + 100.- €
NK + KT 1.200.-, 0171-5460036

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Stockach
83 m², ab sofort, KM 680.- + NK + 3
MMK, Tel. 07771-62942

3 Zi.-Whg. Singen-City
108 m², Innenstadt, 1.OG, großzügige
Raumaufteilg., Parkett, kl. Balkon,
Bad mit Wanne u. Fenster, gr. Keller,
Tiere erlaubt, KM 1.020.- € + NK
160.- + KT, zum 01.07.21, Tel. 07731-
46284 oder 0172-7402091

3,5 Zi.-Whg., Bietingen
100 m², EG m. Terrasse, k. HT, 2 Ga-
ragen, jeweils 50.- €, KM 800.- € +
NK 200.- + 2 MMKT, ab 01.06., Tel.
0152-02373259

3,5 Zi.-Whg.,
Rielasingen,1.OG, WM 750.- €,
0004177-2616480, 0174-3706705

3 Zi.-Whg., Si.-Süd
67 m², 1.OG m.Balkon, Stellplatz, NR,
keine HT, WM 750.- € + NK/Strom,
aussagekräftige Bewerbung mit Bild
an xplay3@web.de

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,
85 m², Blk., Tel. 0152-03245559

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen
Altstadt, 140 m², 15 m² Blk., denkmal-
geschützt, 800.- KM + NK, Tel. 0151-
65243854

4 Zi.-Whg., Anselfingen
88,7 m², 1.OG, 1 Balkon, Küche, Toi-
lette, Bad ohne WC mit Fenster, Keller,
Waschraum, Garage 40.- €, KM 600.-
€ + NK + Kaution. Zuschriften unter
117350 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-
9227287

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Fi-
nanzierung gesichert, Tel. 0171-
2351659

2 ZIMMER

2-3 Zi.-ETW in R'zell
Selbstbezug, auch Altbau, gute Haus-
gem., ohne Makler, Tel.
0175/6844033

3 ZIMMER

Kl. Fam. mit Kind sucht
3-4 Zi. ETW zum Kauf, auch zum Re-
novieren, Tel. 0160-99548427

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u.
Umgebung, Tel. 0170/7492222

Suche kleines Haus
mit sep. Einliegerwohnung und Garten
in Gottmadingen, Radolfzell o. Umge-
bung, Tel. 0152/51998717

EFH im Hegau gesucht
bis 500.000€, m. kleinem Grund-
stück, Angebote bitte an
Laura.Maus90@web.de

Traumhaus gesucht
Sie haben ein Haus zu verkaufen? Pär-
chen sucht ein Haus mit mindestens
500 m² Grundstück ab Bj. 1985 bis
15 km Umkreis um Radolfzell. Wir
freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre
WhatsApp Nachricht auf 0175-
4528306

Familie sucht Haus
weil wir unser geliebtes Zuhause ver-
lassen müssen, su. wir, 4-köpfige
Fam., ein Haus o. ein Baugrundstück
auf der Höri, in o. um R'zell., bis
750.000.- €, T. 0170-4734914,
hausauferderhoeri@gmail.com

Haus in Singen
nicht mehr als 5 km von Singen, bis
400.000.- €, T. 0151-66711592

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt,
vordere/mittlere Höri, mind. 600 m²
Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio
€, audia4bodensee@gmail.com oder
0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4
m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Schöne Garage
in Radolfzell ges., 0151-75027568

Garage gesucht
für PkV in Engen im Gebiet Vögtles-
halde, für Vermittlung 50.- € Belohnung,
Tel. 07733-939.9597,
antonmeier@online.de

Wohnwagenstellplatz,
bis 7 m, ganzjährig in geschlossener
Halle in Ehingen, zu vermieten, Tel.
07733/5456

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmäherwerk, Mist-
streuer und Drehpflug, zu kaufen ge-
sucht. Tel. 0152-26037499

ELEKTROGERÄTE

LG Plasma HD TV
Modell 50PQ3000, voll funktionsfähig,
VB 100.- €, 07731-9755612

FAHRRÄDER

Dreirad f. Erw.
Erw. Dreirad zu verk., incl. Gepäck-
Korb, Tel. 0157/50997356

Alte Fahrräder
u. Matratzen ges., 0151-46445533

ZU VERSCHENKEN

2 Paar Skistöcke
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731-63879

Spülmaschine
zu verschenken, T. 07732-988312

Wander-/Kletter-/Berg-
bücher an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 07732/6459

Flohmarktartikel
3 Kisten, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07731-5918110

Röhrenfernseher
mit SAT-Antenne und Reciever, an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
0157-86032973

2 Aktenschränke
gut erhalten, recht schwer, hellgrau,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731-9112370 AB

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

WERKZEUGE + MASCHINEN

Holder Feldspritze
400 Liter, 2 Kolben mit Aggregat gün-
stig zu verk., Tel. 07774-390

KAUFGESUCHE

Alte Ansichtskarten
gesucht, vor 1950, Tel. 07732/58191

VERKÄUFE

6 Rattanstühle
mit neuwertigen Auflagen, 200.-, Tel.
0152/02928534

Holzbrikettverkauf
einfach anrufen, Preis richtet sich
nach Abnahmemenge, wird aufgela-
den oder geliefert, schnell sein lohnt
sich, T. 0152-53832771

MÖBEL

Ausziehtisch



160x84, Ausziehteil 45 cm, Säulen-
fuss silber satiniert, Stühle schwarz,
Swinger, Kunstleder, ohne jegliche Ge-
brauchsspuren, sehr gepflegt, 500.-
€, auch getrennt voneinander zu
verk., 0157-31798503

Ausziehsofa, neuw.,



schwarz, feste Polsterung, aus ge-
pflegtem Haushalt ohne Kinder,
Bezug Stoff, sieht aus wie Leder mit
Absteppnähten, 244x177 cm, 500.-
Euro, T. 0157-31798503

Wohnwand, neuwertig



Nussbaum weiss, aus gepflegtem kin-
derlosem Haushalt, 2,80 m lang,
300.- €, Tel. 0157-31798503

4 Schwingstühle
zus. VB 95.- € und 2 Lampen für
Wohnzi./Esszi., T. 0170-4100474

Massagesessel
Neupreis 1.000.- €, wenig gebraucht
für 500.- €, T. 07731-53567

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Teilzeit/Vollzeit in Radolfzell gesucht.
Bewerbung mit Foto an
bewerbungbodensee@web.de

Haushaltshilfe
für 3 Std. wöchentlich in Radolfzell
ges., Beginn sofort, 0162-4660570

Haushaltshilfe
Unternehmerpaar sucht 1-2 x wö-
chentlich umsichtige Haushaltshilfe in
Rielasingen. Bitte melden unter 0160-
2817840

Reinigungshilfe
sorgfältig und mit Freude am Detail
auf 450.- € Basis in Gottmadingen
gesucht, Tel. 0172-7697976

STELLENGESUCHE

Altenpflegerin
sucht 24-Stunden-Pflegestelle, Tel.
0176-74060087

Mann 52 J.,
su. Arbeit als Botenfahrer, FS-Kl. 3 für
Tagestouren oder einfache und leichte
Tätigkeiten zum Erlernen. AZ: Mo.-Fr.,
VZ oder TZ., Tel. 0176-26602318

Werkzeugmechaniker
Bin eine gelernte Werkzeugmechani-
kerin, 41 J. m. Berufserfahrung i. d.
Fachrichtung Formtechnik und su.
eine neue Arbeitsstelle. Bitte nur ge-
regelte Arbeitszeiten und keine Leihar-
beiterfirmen. Freue mich auf Ihre
Angebote, 0151-20220677

Logistikfachkraft, m.,
Abschluss IHK mit 38 Jahren Berufs-
erfahrung, sucht anspruchsvolle Auf-
gabe als mitarbeitender Lager- oder
Versandleiter, 0163-6786912

Zuverlässige Putzfrau
fleissig, sucht private Häuser zum put-
zen, wenn Sie Hilfe brauchen können
Sie mich gerne anrufen, Tel. 0179-
4300782

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Suche Bernasenenhund
Mix (Swissydog), Wir freuen uns auf
jeden Anruf, Tel. 07734-1406, 07734-
1290

VERSCHIEDENES

Gifte in unserer Wohnung
Laut WHO ist die Hälfte aller Krankheiten umwelt-
bedingt. Wie Sie Schadstoffen im Haus auf die
Spur kommen, erfahren Sie von Rüdiger Balasus,
Apotheker und TÜV-geschulter Schadstoffgut-
achter. Aachtal-Analytik, analytik@gnh.de
Tel.: 0170/831 65 93

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

SAMMLERMARKT

Modellbahn gesucht
grosse Sammlung, keine Anlage, Mo-
delleisenbahn, alle Marken, Tel. 0171-
7469027

Sammler sucht



Militaria aus dem Kaiserreich, 1. u. 2.
Weltkrieg. Bitte alles anbieten. Tel.
0175-5165521

HILFSORGANISATION

Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Traumauto gesucht?
#wirsindfürsieda


in Singen & Tuttlingen

BRÜTSCH GRUPPE
SKODA MAZDA SEAT CUPRA

Termin buchen auf:
www.brutsch.de


Scan mich

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

FÜR DEN SPORT

Trainingstrampolin
Durchmesser 110 cm mit Bewegungs-
anleitungs CD von Prof. Schnack, 50.-
€, T. 07735-9386455

ZUM VERLIEBEN

Er, Mitte 50, 1,90m
sportl., vielseitig interessiert, würde
gerne eine einfach gestrickte Partne-
rin im Alter zwischen 42 und 65 Jah-
ren kennenlernen. Tel.
0176-73904323

Zum Verlieben
Möchtest Du auch nicht mehr alleine
sein? Ich, m, 68 J., wünsche mir auf
diese Weise eine nette, ehrliche, liebe-
volle und treue Partnerin bis 62 J. zu
finden, mich zu verlieben und wieder
für jemanden da sein zu dürfen, Tel.
0151-59894278

EINFACH SO

Sportl. Wassermann,
Jahrgang 45, sucht liebevolle, ehrli-
che, junggebliebene Dame, für eine
gemeinsame, wunderschöne Zukunft,
Tel. 0152-53981160

FÜR SENIOREN

E-Trike 25
E-Roller mit 3 Rädern, großer Gepäck-
box, zu verk., 07731-9129000

BMW

Suche BMW
gerne ältere Modelle, auch mit Män-
geln, Tel. 0163/4865601

RENAULT

Imbisswagen
Renault Trafic, Bj. 98, kompl. ausge-
baut mit Edelstahl, Innengrill mit 2
Spieße, Extrakochnische, VB, Tel.
0176-71199032

SEAT

Seat Leon
silber metallic, EZ 01/2011, 1,6/16 V,
102 PS, 68 Tkm, TÜV 06/22, VB
6.950.- €, Tel. 0176-64150067

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-
22455415

Familie sucht
Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohn-
kabine, Tel. 0152/18477064

KFZ-ZUBEHÖR

Sommerreifen
225/45 R 18 91W zu verkaufen. Tel.
07732-8021934

4 Leichtmetallfelgen
5,5x14 Zoll, sowie 4 Sommerreifen,
Größe 165/65 R 14, beides neu zu
verkaufen, 0151-59894278

ZWEIRÄDER

Honda CB 125 R
Bj. 2019, 58 km, neuwertiger Zu-
stand, noch 1 Jahr Garantie, VB
3.700.-, T. 0172-4173487 ab 9 Uhr

Roller zu verkaufen
50 cm³, guter Zustand, Preis 400.-
VHB, Tel. 07731/71946

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen
gesucht, Tel. 0152-26037499

**NOCH NICHT ZU SPÄT:
SICHERN SIE SICH
JETZT IHR EIGENHEIM!**

**JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN**

07531 94 229-0
INFO@
DR-LANG-GROUP.COM

VERKAUFSSTAND
40% HAUS 1 **90% HAUS 2**

WOHN-PARK-VILLA-GRAF-DE **RANDEGGERSTR.2 | GOTTMADINGEN**

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung einen selbstständig arbeitenden

Anlagenmechaniker (m/w/d)
FS-Klasse B erforderlich

Weschenfelder
Sanitär Heizung Blechnerei

78315 Radolfzell - Hohentwielstr. 8
Telefon 07732 / 35 45
info@weschenfelder-sanitaer.de

SPITZNAGEL & PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Kommen Sie in unser Team als:

- › Lohn- und Finanzbuchhalter (m/w/d)
- › Steuerfachangestellter/-fachwirt (m/w/d)
- › Bilanzbuchhalter (FH/DH) (m/w/d)

mit Schwerpunkt Lohn- und Finanzbuchhaltung

oder als:

- › Steuerfachangestellter/-fachwirt (m/w/d)
- › Dipl. Finanzwirt (FH/DH) (m/w/d)
- › Bachelor of Arts (FH/DH) (m/w/d)

mit Schwerpunkt Erstellen von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen

Jede Kombination aus den beiden Tätigkeitsschwerpunkten ist denkbar. Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
karriere@spitznagel-partner.de
www.spitznagel-partner.de

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):

zahnmed. Fachangestellte (m/w/d) und Azubi

Bewerbung unter Tel. 07551/4770
www.praxis-langhammer.de

Zuverlässige und deutschsprachige

Reinigungskraft w/m/d
nach Radolfzell von Mo. – Fr. in der Zeit von 7.00 Uhr – 8.30 Uhr ab sofort gesucht.

InCaTec Südwest GmbH
0176/30715323, Hr. Kuci

SINGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin (abhängig von der Öffnung des Freibads) befristet für die **Freibadsaison 2021** (bis voraussichtlich 30.09.21) für unser Aachbad einen

Platzwart (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.04.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Stockach, Mühlhausen, Engen, Anseltingen, Radolfzell, Reute

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter (m/w/d) in Singen**
für die Aluminiumverarbeitung, die Gießerei und Schmelzerei, Vollzeit in 3-Schicht.
- **Produktionsmitarbeiter und Maschinenbediener (m/w/d) in Eigeltingen**
Vollzeit in 3-Schicht, Erfahrung in den Bereichen Lebensmittel/Pharma/Reinraum von Vorteil, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein und PKW von Vorteil.
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit in 3- und 4-Schicht, Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrservice ab Bahnhof Singen.
- **Lagermitarbeiter mit Staplerschein (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit, Bereitschaft zur Tätigkeit in 3-Schicht.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail, Original-Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Werde Gesundmacher

Wir suchen (m/w/d) Apotheker und PTA, bewirb Dich jetzt!



Apotheke Sauter
Ekkehardstraße 18, 78224 Singen
Telefon: 07731 63035
www.apotheke-sauter.de
bestellung@apotheke-sauter.de

 Apotheke Sauter Singen Stadtmitte

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net



QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!



WOCHENBLATT

Professional Power



inPOTRON™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin einen Sachbearbeiter

Einkäufer für Serienprodukte (m/w/d)

Sie haben

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und erste Erfahrung im operativen Einkauf eines Industrieunternehmens (idealerweise elektronischer Bauelemente)
- eine ausgeprägte kommunikative, lösungsorientierte und partnerschaftliche Arbeitsweise sowie gutes Verhandlungsgeschick
- eine hohe Lernbereitschaft und großes Interesse an der vielfältigen und spannenden Thematik „elektronische Komponenten“
- einen versierten Umgang mit MS Excel und sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Sie suchen

- ein Arbeitsumfeld, in welchem Sie als eigenverantwortlicher Disponent in unserer Beschaffung agieren und unsere nationalen und internationalen Lieferanten partnerschaftlich betreuen
- ein spannendes Wirkungsfeld, mit der Möglichkeit aktiv die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten zu gestalten, sowie die Betreuung, Organisation und Überwachung des kompletten Transportwesens, innerhalb der von Ihnen betreuten Artikelgruppen
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und komplexes Aufgabengebiet, vom Angebotsprozess über die Auftragsbearbeitung bis zur Sicherstellung von Liefervereinbarungen und der Reklamationsbearbeitung sowie den Zahlungsfreigaben
- einen modernen, interessanten, vielfältigen Arbeitsplatz, an welchem Sie in enger Zusammenarbeit mit unserem Team Vertrieb und Produktionsplanung optimale Lösungen für unsere Kunden finden
- Mitgestaltungsmöglichkeiten bei teamübergreifenden Beschaffungsprojekten

Sie finden

- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem Standort Hilzingen
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktiven Sozialleistungen, wie z.B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon: +49 7731 9757-291
E-Mail: job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com

   **IKOM Award**
Zukunftsarbeitsgeber 2019



Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie für unsere Behindertenhilfe als

HEILERZIEHUNGSPFLEGER IM ERWACHSENENBEREICH (M/W/D)
in Engen, in Voll- oder Teilzeit

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STELLENANZEIGEN

Die Zieglerschen
Geschäftsbereich Personal
Pflünger Straße 12/1
88271 Wilhelmsdorf




Bei der Stadt Singen, **Abteilung Technische Dienste**, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen als

Facharbeiter im Straßenbau (m/w/d)

für den **Bereich öffentliche Verkehrsflächen** zu besetzen.
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.04.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Motivierte **Auszubildende als MFA** oder **Med. Fachangestellte** (m/w/d) gesucht ab Herbst 2021 für Augenarztpraxis mit sympathischem Team im Zentrum von Singen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Dr. Johannes Brandi-Dohrn, Hegaustr. 14, 78224 Singen

Zimmermädchen/Roomboy (m/w/d) für Hotel in Singen auf Teilzeit o. 450-€-Basis gesucht.

Bewerbung bitte telefonisch unter 02181/2136940 oder per Mail: ghd.hoteldienstleistungen@gmx.de

Zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungskraft w/m/d** nach Stockach von Mo. – Sa. in der Zeit von 7.00 Uhr – 9.00 Uhr ab sofort gesucht.

InCaTec Südwest GmbH
0176/30715323, Hr. Kuci

Wir suchen ab dem 01.04.21 **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail!

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. med. Adler und Thimm
Singener Straße 1, 78315 Radolfzell
info@praxis-adler-thimm.de
www.praxis-adler-thimm.de

Hotel Hirschen CH-Ramsen
Gesucht per 1. Mai 2021 **ALLROUNDERIN**
Gastronomie ca. 50%.
Stellenbeschreibung unter <http://offene-stellen.hirschen.ch>

ZahnarztthelferIn für die PZR gesucht.

Wir suchen eine **ZFA** (w/m/d) auf Minijob-Basis für die Prophylaxe. Ein nettes und kompetentes Team freut sich auf Sie!

Zahnarztpraxis Dr. Lina Karnesi,
Poststr. 12-14, Radolfzell,
Tel. 07732/6180

Suchen Reinigungskraft für unsere Geschäftsräume in Hilzingen auf Stundenbasis.

Hartmannndruck & Medien GmbH
Obere Gießwiesen 34, 78247 Hilzingen

Bitte nur schriftliche Bewerbung, gerne auch per e-Mail an andrea@hartmannndruck.de

BS SantosHartung GmbH bietet Ihnen zahlreiche offene Stellen in den Bereichen Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung.

Wir suchen aktuell im Kundenauftrag im Raum Singen, Konstanz, Radolfzell:

- **Sachbearbeiter Customer Service** (m/w/d)
- **Technischer Einkäufer** (m/w/d)
- **Logistiker** (m/w/d)
- **IT-Systemadministrator / Softwareentwickler** (m/w/d)

Details zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



SantosHartung
Fachkräftevermittlung
Rekrutierung

Ansprechpartner:
Simao Santos
Lindenstraße 3
78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 147639-0
www.bs-santoshartung.de
bewerberservice@bs-santoshartung.de



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «



Wir bieten:

- ✓ **Bezahlung nach AVR-bpa.**
- ✓ **Unbefristeter Arbeitsvertrag**
- ✓ **Mitgestaltung und Aufbau einer komplett neuen Einrichtung**
- ✓ **Betreuen und Arbeiten in familiärer Atmosphäre**

Bewerben Sie sich noch heute!

Alltagsbegleiter m/w/d
Voll- / Teilzeit / geringfügig beschäftigt (450,-- €)
Start zum 01. Juni 2021

Für die von uns betreuten **Seniorenwohngemeinschaften** suchen wir:

Für unsere **NEUE** Einrichtung in Liptingen!

Pflege-mobil Knaus - Inh.: Margrit Knaus
Ehrenbergstr. 39, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461-5365 - Mail: kontakt@pm-knaus.de
www.pm-knaus.de




Schule Thayngen

Thayngen ist eine Gemeinde mit ländlichem Charakter. Sie wurde 2017 mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zertifiziert. Die geleitete Schule Thayngen ist eine fortschrittliche und lebendige Schule, an welcher integrativ unterrichtet wird. An mehreren Standorten lernen rund 640 motivierte Kinder und Jugendliche zusammen mit äußerst engagierten und erfahrenen Lehrpersonen.

Auf das **Schuljahr 2021/22** suchen wir zwei

Klassenlehrpersonen 80 – 100%
an zwei 7. Klassen (1. Oberstufe) für die Schulhäuser Recken und Lamm

Wir legen Wert auf

- Wahrnehmung und Förderung der individuellen Bedürfnisse der Kinder
- Wertschätzenden und wohlwollenden Umgang auf allen Ebenen
- Kooperation und gegenseitige Unterstützung im Team
- Offene und direkte Kommunikation
- Initiative und Mitdenken der Mitarbeitenden

Wir bieten

- Angenehmes Schulklima
- Gute Zusammenarbeit in einem aktiven, motivierten Team
- Begleitung durch die Schulleitung
- Umfassendes Unterstützungsangebot: Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik, DaZ sowie Schulsozialarbeit
- Moderne Infrastruktur
- 2 bezahlte Klassenlehrerstunden

Wir erwarten

- Diplomierte Hauptschul- oder Realschullehrkraft
- Freude und Motivation an der Arbeit mit unseren Schüler*innen
- Eine motivierte, belastbare und zuverlässige Persönlichkeit
- Bereitschaft im Team zusammenzuarbeiten und sich dem Pensum entsprechend aktiv für die Schule und das Team zu engagieren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung unter Beilage des Lebenslaufs sowie der relevanten Diplome und Zeugnisse bis am **15. April 2021** an unser Schulsekretariat: schulsekretariat@schule-thayngen.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ralf Burmeister, Schulleitung, per E-Mail slosthayngen@schule-thayngen.ch oder Telefon +41 52 640 08 11.



Renfert
making work easy

Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Katharina Feger.

Renfert GmbH
Katharina Feger | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208-184
katharina.feger@renfert.com



renfert.com/jobs

MOOSMANN & CO

Für unsere Niederlassung in Singen Htwl. suchen wir:

Mitarbeiter Logistik (m/w/d)

Mit 160 Mitarbeitern in Ravensburg, Singen und Tettng sind wir in Süd-deutschland das führende Großhandelsunternehmen für Papiere und Verpackungen.



Für Kommissionierung, Einlagerung, Innentransport, Verpackung, Versand und Warenannahme in 40-Stunden-Woche (Mo - Fr) ohne Schichtarbeit. Voraussetzungen: **Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist**, Flurfördermittel-Schein, PC-Kenntnisse, zuverlässig & teamfähig

Telefon. Rückfragen gerne bei Fr. Schädler: 0751/3706-119
► www.karriere.moosmann.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n)

Sachbearbeiter/in für die Mietobjektbuchhaltung (m/w/d) (50-100 %)

Ihre Aufgaben

- Liegenschaftsbuchhaltung
- Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Zahlungsverkehr, Mahnwesen
- Administrative Besonderheiten der Mietverwaltung
- Unterstützung bei der Digitalisierung

Anforderungsprofil

- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Eine selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise zeichnet Sie aus
- Zuverlässigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH,
Bahnhofstr. 19, 78224 Singen, r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0

Wir bieten Ihnen einen von aktuellen Krisen unabhängigen sicheren Arbeitsplatz und freuen uns über Ihre Bewerbung.



Bei der Stadt Singen (Hohentwiel) - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum 01.10.2021 im *Geschäftsbereich Abwasser* eine Vollzeitstelle als

Bauingenieur (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Nach Einarbeitung ist das Aufgabenfeld der neu zu besetzenden Stelle die Durchführung von Kanalbaumaßnahmen von der Planung über Ausschreibung, Bauüberwachung bis zur Abrechnung.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Erzdiözese
Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Singen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100% (39,5 Wochenstunden) unbefristet eine/n

Verwaltungsbeauftragte/n (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung der Pfarrer und Stiftungsräte in allen Verwaltungsfragen (Personal, Finanzen, Liegenschaften, Gebäude)
- Teilnahme an Stiftungsratssitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden
- Aufgaben nach Weisung

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, möglichst mit Berufserfahrung

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Braun, (Telefon 07731 7976712) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **15.04.2021** gerne per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-singen.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter

www.vst-singen.de/Stellenangebote

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

DR. BJÖRN GIECK

ZAHNARZT



Zahnmed. Fachangestellte/n (m/w/d)

vorwiegend zur Behandlungsassistenten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit. Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

**Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a · 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/69 33 · Fax 077 32/69 50**

Professional Sound & Voice-Alarm Systems



Zur Ergänzung unseres Teams in der **UNITON GmbH Engen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Elektroniker/in, Servicetechniker/in Veranstaltungstechniker/in für elektroakustische Anlagen und SAA-Anlagen

mit Engagement und Begeisterung für diese Materie.

Deine Aufgaben bei uns werden sein:

- Anlagenbau und Konfiguration kundenspezifischer Systeme
- Aufschalten und Inbetriebnahmen von Sprachalarmsystemen, Audio- und Videoanlagen
- Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektronik, Veranstaltungstechnik, Kommunikationstechnik oder ähnlicher Fachrichtung.
- Offen gegenüber Neuem und bereit, sich weiter fachspezifisches Wissen anzueignen.
- Gute IT-Kenntnisse und Erfahrung in Programmierungen von Steuerungen.
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

Des Weiteren erfordert die Stelle eine selbstständige, teamorientierte und engagierte Arbeitsweise, eine kundenorientierte Denk- und Handlungsweise, Problemlösungsfähigkeit sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Wenn Sie sich für diese selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit interessieren, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Angaben über den möglichen Eintrittstermin.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung, die üblichen Sozialleistungen sowie regelmäßige Weiterbildungen.

		Uniton GmbH Gewerstrasse 22 78234 Engen Tel. 07733 9425 0	Bewerbung bitte per E-Mail an mueller@uniton.de oder per Post „vertraulich“ adressiert an Frau Müller
--	--	--	---

Wir suchen
Reinigungskräfte m/w/d
für unser Objekt in **Rielasingen**,
1x wöchentl., auf geringfügiger Basis.

Bei Interesse:
**Tel. 0741 / 1 74 49-0 oder
E-Mail: mail@rimex-gmbh.de
RIMEX Gebäudereinigung GmbH
Ebnetstr. 1, 78658 Zimmern**

foxdienst milo
sucht zuverlässiges
Reinigungspersonal
in Teilzeit, Mo. – Fr. vormittags
oder nachmittags
für Objektreinigung in Radolfzell,
Singen und Umgebung.
Führerschein Klasse 3
wird vorausgesetzt.

Bewerbung
unter Telefon 0176-23713190
oder info@foxdienst.de

Sie möchten **Gutes tun** und
etwas **dazuverdienen?**

Sie werden schon erwartet!

Home Instead Landkreis Konstanz
sucht

Betreuungskräfte (m/w) in Teilzeit / Minijob

*Unterstützen Sie uns dabei,
Senioren und pflegebedürftigen
Menschen ein selbstbestimmtes
Leben in ihrem vertrauten
Zuhause zu ermöglichen.*

Wir bieten Ihnen

- eine gute Entlohnung
- sinnvolle Aufgaben
- flexible Arbeitszeiten
- einen direkten Einstieg ohne Vorkenntnisse
- qualifizierte Schulungen

Jetzt bewerben!
Lutz Betreuungsdienste
Hegau Bodensee GmbH
Tel.: 07731 8365-520
www.homeinstead.de/jobs



Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Sie haben die Zahntechnik gelernt oder gemeistert?

Wir sind ein führendes Unternehmen der Zahntechnikbranche im Bodenseeraum mit einer qualifizierten Belegschaft und anspruchsvollem Kundenstamm.

Für Prothetik / Kombinationsarbeiten / Composite bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz in unserem Dentallabor an. Flexible Arbeitszeitgestaltung mit Gleitzeitmöglichkeit ist in unserem Betrieb selbstverständlich.

Die Position ist ausbaufähig in Richtung Modellguss / Lasertechnik sowie auch in den digitalen Bereich / CAD.

Wenn Sie sich gerne in einem kollegialen Team einbringen wollen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung an Herrn W. Klopfer, gerne auch per Mail.

Singener Dental-Labor Crass GmbH
Im Haselbusch 21-23, 78224 Singen
Telefon 07731 8607 20
Mail info@crass-dental.de



Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte (m, w, d)

in Voll- und Teilzeit, im Tag- oder Nachtdienst

Auszubildende zur Pflegefachkraft (m, w, d)

ab 01.08.2021, Realschulabschluss, 3-jährige Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungskasse

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Heimleitung, Frau Grönow, Tel.: 07745 / 9204-32 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Seniorenwohnen Jestetten, Burgweg 6 in 79798 Jestetten
oder online an info@seniorenwohnen-jestetten.de

Unterstützung bei der betrieblichen Altersvorsorge

Eine familiäre Atmosphäre innerhalb des Unternehmens

Zahlreiche Firmenveranstaltungen für die Förderung des Miteinanders

Eine einzigartige Firmenkultur

Mitgestaltungsmöglichkeiten und gute Entwicklungsperspektiven

Moderne Arbeitsplätze

Weitere Benefits: Jobrad, MAIER Card

Du möchtest mit uns den richtigen Weg einschlagen?

Dann schau auf unserer Website www.spedition-maier.de/de/ueberuns/jobs vorbei und bewirb dich auf unserem Online-Portal. Wir freuen uns, mehr über dich und deinen Antrieb zu erfahren.

Die Stellenausschreibung weckt dein Interesse und du hast noch Fragen? Kein Problem! Unter der Telefonnummer 07731 828 -164 erfährst du mehr.



Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
KFZ - Mechatroniker (m/w/d)

Hier setzt du den Wagenheber an:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Nutzfahrzeugen unserer Hausmarken Mercedes und MAN
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur unserer Auflieger, Wechselbrücken und Firmen-PKW
- Fehlersuche und -behebung
- Analyse elektrischer und mechanischer Systeme
- Durchführung der Schlussprüfung aller Funktionen

Das gehört zu deiner Ausstattung:

- Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeuge, Landmaschinenmechaniker/in
- Erfahrung im Bereich Nutzfahrzeuge und Instandsetzung von Antriebsstrang, Motor, Getriebe und Achse wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich elektronischer Bauteile
- Teamfähigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft
- CE-Führerschein von Vorteil



Steißlingen

Hegaupreis ist abgesagt

Die Gemeinde Steißlingen hat sich für die Absage der Hegaupreisverleihung in diesem Jahr entschieden. Bürgermeister Benjamin Mors bedauert die Absage in seiner Mitteilung dazu sehr, jedoch ließen die aktuellen Einschränkungen eine verlässliche Planung für den Herbst im Moment nicht zu. pr.

Leserresonanz

Unverzichtbare Informationen

Zur Arbeit des Wochenblatts unter Pandemie-Bedingungen wird uns geschrieben: »Im Laufe der Jahre ist das »Wochenblatt zu einem unverzichtbaren Informations- und Kulturträger in der Heimat Hegau geworden. Man freut sich jede Woche auf Ihr Erscheinen. Lob und Dank gebührt der Redaktion für ihre Mühe und ihr Können, was für die Leser und Leserinnen sehr erbaulich und lehrreich ist. Angesichts der gerade trüben und armseligen Zeiten wünschen die Menschen aus dem Hegau, dem Wochenblatt für noch viele Jahre ein segensreiches, gedeihliches Wohlergehen zur Freude aller guten Willens.«

Gebhard Simon Weber, Bohlingen
Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich zudem Kürzungen vor.

Radolfzell/Singen

Neue Testzentren und Test-Skepsis bei Bevorzugten

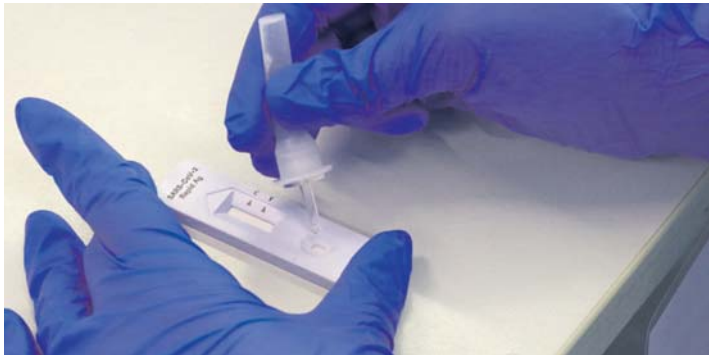
Gemäß der am 8. März in Kraft getretenen Bundestestverordnung haben alle Bürgerinnen und Bürger Anspruch auf regelmäßige, kostenfreie Testungen zur Überprüfung einer Coronavirus-Infektion. Deshalb richtet die Stadt Radolfzell im Milchwerk ein weiteres Testzentrum ein. Die Stadt Singen beschränkt sich erst mal auf kostenlose Tests für alle am Samstag zum Wochenmarkt. Denn: alle Städte und Gemeinden warten noch darauf, wie zum Beispiel die Bezahlung geregelt werden soll, wie **Bürgermeisterin Ute Seifried** in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ordnung auf Nachfrage aus dem Gremium sagte. »Regelmäßige Testungen sind ein wichtiges Mittel, um Infektionsketten zu unterbrechen. Doch bevor man einer Vielzahl von Personen ein Recht auf Schnelltests ein- bis zweimal pro Woche einräumt, sollten erst einmal die Angebotsstrukturen geschaffen werden«, kritisiert der **Radolfzeller OB Martin Staab** zum Start im Milchwerk. Und: »Die Ärzte und Apotheker sind aufgrund der begrenzten räumlichen und personellen Ressourcen häufig nicht im Stande diese Massentestungen im laufenden Geschäft abzuwickeln. Als Nächstes werden die Testwilligen an die Kommunen verwiesen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Regelungen am 8. März weder Unterstützung vom

Bund beim Aufbau kommunaler Teststrukturen erhalten haben, noch klare Abrechnungsmodalitäten kennen.« Man könne aber einen Teil des Testengpasses auffangen. Als dritte Säule brauche es jedoch dezentrale, kontrollierte Selbsttests in Schulen, Kitas, Unternehmen, Kultureinrichtungen, künftig bei Vereinen und Veranstaltungen. »Nur gemeinsam ist diese kurzfristig auferlegte

kann man sich weiterhin jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr ohne Voranmeldung testen lassen.

Wenig Andrang in Singen

In Singen, wo derzeit an sechs Teststationen kostenlose Tests für LehrerInnen, Schulbedienstete, Kita-Mitarbeiterende und



Immer mehr Schnelltests werden angeboten.

Mammutaufgabe zu stemmen«, so Staab weiter.

Start im Milchwerk

Seit dem gestrigen Dienstag können sich Radolfzellerinnen und Radolfzeller an zwei Nachmittagen pro Woche (Dienstag und Donnerstag, jeweils von 16 bis 20 Uhr) nach einer Online-Anmeldung unter Hinterlassung der Personalausweisnummer mittels Point-of-Care(PoC)-Antigen-Schnelltests im zweiten kommunalen Testzentrum im Milchwerk testen lassen. Im Friedrich-Werber-Haus

Singen/Landkreis Konstanz



Im Bild zu sehen von links: Oberbürgermeister der Stadt Singen, Bernd Häusler, Landrat Zeno Danner, Rainer Klink von der Firma Stadtbuss Klink.

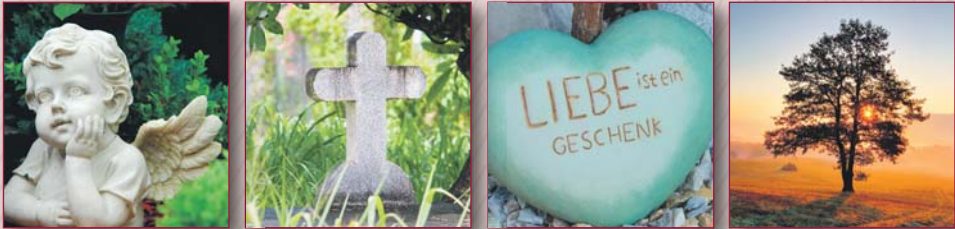
swb-Bild: LRA/Pellhammer

E-Bus zu Gast zum Beschnuppern

Durch eine Kooperation zwischen der Firma Stadtbuss Klink, IVECO und dem Nahverkehrsverbund des Landkreises war in der letzten Woche ein neuer Elektrobuss hier im Landkreis im Realeinsatz auf den Linien unterwegs. Landrat Zeno Danner, Singens Bürgermeister Bernd Häusler und Rainer Klink begaben sich am Mittwoch auf eine Probefahrt, um die Spurtqualitäten dieser neuen Busgeneration zu testen. Anders als beim Schaffhauser Stadtbuss, wo die E-Busse eines spanischen Herstellers zum Einsatz kommen, die sich an den Haltestellen immer wieder aufladen, um damit Gewicht zu sparen, wird bei diesem Modell auf »Ausdauer« gesetzt. Der Bus könnte über Land am Tag rund 280 Kilometer schaffen mit einer Ladung, im Stadt-

verkehr immerhin 400 Kilometer, wurde zur Testfahrt informiert. Wann solche Busse zum Einsatz kommen können, einer davon würde den Busunternehmer Klink immerhin rund 450.000 Euro kosten, wurde offengelassen. In anderen Regionen fahren solche Busse bereits, auch wenn damit das Streckenmanagement neu entwickelt werden muss wegen der Ladephasen. Landrat Zeno Danner machte deutlich, dass ein Einsatz nur sinnhaft sein könne, wenn der Strom aus erneuerbaren Energien komme. Singens OB hält es für sehr denkbar, dass man bei der nächsten Ausschreibung des Singener Stadtlinienverkehrs eine Umstellung auf »E« im ÖPNV anstreben könnte. Das wäre 2026. Oliver Fiedler

FAMILIENANZEIGEN



Danke für die Zeit,
 die du uns geschenkt hast.
 Danke für die Liebe und Freude,
 die wir erfahren durften.



Wir nehmen Abschied von

Hubert Moser

* 1.9.1936 † 9.3.2021

In stiller Trauer
 Deine Elisabeth mit Familie
 Deine Töchter Sandra und Vanessa mit Familie
 sowie die Geschwister
 und alle Anverwandten

78345 Bankholzen, Petergasse 6

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis am Donnerstag, dem 25.03.2021, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Bankholzen statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bankholzen.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...



WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 09.03.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Hubert Moser

Herr Moser gehörte 28 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in der Walzenschleiferei im Walzwerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende August 1996 trat Herr Moser in seinen verdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Moser als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Anneliese Dabkowski
* 3.6.1935 † 7.3.2021

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie im engsten Familienkreis beigesetzt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme.

In Liebe und Dankbarkeit
Christine und Andreas Blum
mit Patrick und Stefan



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Im gesegneten Alter von 104 Jahren verstarb meine liebe Tante

Agatha Gebhard
geb. Jäger
† 7.3.2021

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Wir danken dem Pflegepersonal des Pflegeheims St. Anna, Dr. Grathwohl, dem Betreuer Walter Engesser und der Pastoralreferentin Susanne Ploberger.

Im Namen aller Angehörigen
in stiller Trauer
Cornelia Gebhard

Traueradresse: Cornelia Gebhard, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Hugo Furtwängler
* 27.9.1936 † 7.3.2021

In stiller Trauer
Deine Kinder:
Nicole, Christian, Elmar, Ulrike und Alexandra
Deine Enkel und Deine Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Traueradresse: Nicole Galardi, Im Wornbühl 9, 78256 Steißlingen

Einschlafen dürfen, wenn man müde geworden ist und sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalena Schwald
geb. Flohr
* 10.08.1927 † 14.03.2021

In lieber Erinnerung
Helmut und Familie
Ewald mit Birgit
Gisela mit Axel und Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 18. März 2021, um 14.00 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Wir haben in aller Stille von ihr Abschied genommen ...

Martha Fleischer
* 10.10.1929 † 28.02.2021

... wir werden sie immer in unseren Herzen behalten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Todesanzeige und Danksagung

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25*

*Io sono la risurrezione e la vita; chiunque crede in me, anche se dovesse morire, vivrà.
Giovanni 11,25*

Michele Noce
* 17.07.1956 † 05.03.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Wir werden dich vermissen
Deine Rosanna
Gerarda und Gerardo
Vincenzo und Luisa mit Jaimy Mario und Delio Michele

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Traueradresse: Vincenzo Noce | Kräherweg 2 | 78259 Mühlhausen



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

*Non esiste separazione definitiva
finche' esiste il tuo ricordo ...*

Michele Noce
* 17.07.1956 † 05.03.2021

Le tue sorelle
Anna e famiglia
Donata e famiglia

I tuoi fratelli
Onofrio
Angelo e famiglia

Todesanzeige und Danksagung

Es ist ...nie der richtige Zeitpunkt,
...nie der richtige Tag,
...nie alles gesagt,
...immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.



Nicole Honold
geb. Schlotter
* 08.11.1969 † 11.03.2021

In Liebe nehmen wir Abschied
Roland
Deine Mama Traute
Oli und Manu mit Inga und Erik

78234 Engen
Feldstr. 8

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich auf diesem Wege.

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **TINA CAPUTO**

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHEBLATT

Maria Oppermann
geb. Harrar
* 03.04.1935 † 11.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Kinder, Schwiegersohn, Enkel und Urenkel

Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir trauern um

Ottmar »Oki« Kammüller
* 01.07.1946 † 03.03.2021

Micha Kammüller mit Christiane und Lukas
Siegfried und Ursula Kammüller mit Familie
Gerlinde Kammüller

Radolfzell/Konstanz, im März 2021



Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten, und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe, das einzig Bleibende, der einzig Sinn.
(Thornton Wilder)



Dr. Georg Eyring

* 9.6.1928 † 25.02.2021

Traurig nehmen wir Abschied

Anna Maria Eyring geb. Ebi
Gertrud Scholz geb. Eyring mit Familie
Dorle Schöppner geb. Ebi mit Familie
Gerlinde Ebi mit Familie
Robert und Sabine Ebi

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Menschen, die wir lieben, hinterlassen Spuren in unseren Herzen, die für immer bleiben! Es wird Stille sein und Leere; es wird Trauer sein und Schmerz, aber es wird dankbare Erinnerung sein, dass sie war. Ihr Lächeln, das sie uns schenkte, ihre Fröhlichkeit und ihre Hilfsbereitschaft, Fürsorge und alles, was sie für uns geleistet hat, werden uns ein Leben lang begleiten!

Für uns völlig überraschend nahm der Allmächtige meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Gotti und Tante zu sich und schenkte ihr den ewigen Frieden. Ihr Lebenskreis hat sich nach einem erfüllten Leben geschlossen!

Lieselotte Beising

geb. Graf

* 04.02.1942 † 07.03.2021

Wir vermissen dich

Eduard Beising
Michael und Simina Beising
Andreas und Anja Beising mit Nathalie, Emma, Gloria und Lucas
Diana und Markus Rutschmann mit Leni
Lisa Neidhart
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet Corona-bedingt im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Aach statt.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank:

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- dem Pflage team vom Haus „Säntisblick“ für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung
- Herrn Dr. Psczolla für die jahrelange gute ärztliche Versorgung

Willi Schemel

Gailingen, im März 2021

Im Namen aller Angehörigen
Kurt Schemel



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Mann

Wolfgang Degen

* 28.09.1939 † 11.03.2021

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in mir lebendig sein.

Aloisia



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24.03.2021, um 14.00 Uhr aufgrund der aktuellen Situation unter freiem Himmel auf dem Friedhof in Friedingen statt.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen Abt. Überlingen am Ried trauert um ihren am 10. März 2021 verstorbenen Alterskameraden

Robert Hermann Löffler

(Oberfeuerwehrmann)

Nach seinem Eintritt 1952 war er 26 Jahre aktiv im Dienst der Feuerwehr tätig, bevor er 1978 zu den Alterskameraden übergetreten ist.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Überlingen a.R.
Bernd Häusler	Kai Olbrich	Hanspeter Ehinger
Oberbürgermeister	Stellv. Kommandant	Abteilungskommandant

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Robert Hermann Löffler

der am 10. März 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herr Löffler war über 26 Jahre Mitarbeiter in unserer Mühle und zeichnete sich in all dieser Zeit durch sein hohes Engagment, seine Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus, was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Wolfgang Degen

der am 11. März 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. In über 40 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Nasskonserven hat Herr Degen seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen, davon die letzten 10 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Nachruf
Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Luis Pereira Da Silva

Unser langjähriger Mitarbeiter verstarb am 09.03.2021. Luis Pereira da Silva gehörte seit 2001 zu unserem Unternehmen. In vorbildlicher Weise stand er uns mit seiner hohen Fachkompetenz als verantwortungsbewusster Mitarbeiter mit großem Fleiß und absoluter Zuverlässigkeit über die vielen Jahre zur Seite. Mit seiner gewissenhaften Art war er uns ein sehr wertvoller Mitarbeiter und liebenswerter Freund. Wir werden ihn vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Geschäftsführung und Belegschaft der
Wirz Transport AG
Gottmadingen

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Diesch für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Wir nahmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die er uns geschenkt hat.

Singen, im März 2021 Im Namen aller Angehörigen
Maria Edbauer mit Söhnen



Josef Edbauer



Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Heinz Huonker

* 1.4.1930 † 2.3.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Olly
Carmen und Jürgen
Heinz André mit Fabienne
Heike und Göran
Stefanie
Harald mit Familie

Herzlichen Dank für
die uns erwiesene
Anteilnahme.



Albin Duttler

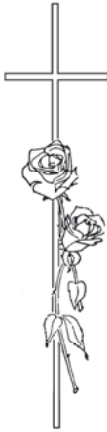
Danksagung

In den Tagen des Abschieds durfte ich noch einmal erleben, wie viel Anteilnahme und Verbundenheit meinem Mann entgegen gebracht wurde.

Danke,
an die ärztliche Versorgung durch Herrn Dr. Hahn/
Herrn Dr. Kaiser und dem SAPV Team Horizont
Singen, Herrn Diakon Späth für die Gestaltung der
sehr persönlichen Trauerfeier.

Beuren a.R., im März 2021

Marion Duttler mit Familie



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Tante

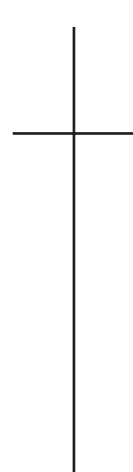
Luise Anni Winkler

geb. Manok
* 26.02.1934 † 10.03.2021

Wir werden dich sehr vermissen
Stephan und Jasna Corchia
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im März 2021

Die Beerdigung findet am Freitag, den 19.03.2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 25.03.2021 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



In Deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott.
PS. 31,6

Hannelore Szegedi

geb. Werder
* 3.3.1941 † 28.2.2021

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
vom Mittelpunkt unserer Familie
Dr. Emanuel Szegedi
Prof. Dr. Armin Szegedi und
Dr. Su-Yun Szegedi mit Maximilian und Gemma (USA)
Ursula Zureich geb. Szegedi mit Manfred und Lea
und Anverwandte

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Traueradresse: Dr. Emanuel Szegedi, Schlachthausstr. 7a, 78224 Singen

Danksagung

Danke sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater, Opa, Uropa und Bruder

Walter Rigling

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Welschingen, im März 2021

Walter, Kornelia, Ruth, Benno
mit Familien und Anny



WENN DU AN MICH DENKST,
ERINNERE DICH AN DIE STUNDEN,
IN WELCHEN DU MICH AM LIEBSTEN HATTEST.

Sigrid "Sigi" Bär
geb. Haug
* 03.03.1957 † 09.03.2021

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen Ihr Glück.
Michaela und Simon mit Josefine
Patricia und Alexander
Alex
Andreas und Ulrike

Die Beisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Traueradresse: Michaela Bär, Herdweg 6, 78239 Rielasingen-Worblingen.

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...





Das ungekürzte Interview zur Wochenblatt-Kampagne unter [www.wochenblatt.net/deineregion/oder einfach den QR-Code scannen](http://www.wochenblatt.net/deineregion/oder_einfach_den_QR-Code_scannen)

Zur Eindämmung selbst beitragen

Michael Hafner ist der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung Badischer Unternehmerverbände mit Sitz in Freiburg. Er berichtet, wie die Wirtschaft selbst mit gutem Beispiel vorangehen kann, um die Inzidenzzahlen zu senken und damit weitere Öffnungsperspektiven zu schaffen.

von Dominique Hahn

Wochenblatt: Wie ist bei Ihnen in Anbetracht der aktuellen Lage gerade die Stimmung?
Michael Hafner: »Es kommt immer darauf an, wo man hinhört. Es gibt ja Bereiche, die weniger stark von der Krise betroffen sind, da ist dann höchstens die Frage, wie Homeoffice am besten umsetzbar ist und wie man den Betrieb am Laufen halten kann, wenn es coronabedingte Ausfälle bei den Mitarbeitern gibt. Aber gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen in den Innenstädten, Gastronomie und Hotellerie, Handel und die Veranstaltungsbranche sind hart getroffen. Uns macht aber auch Sorgen, dass Schulen zum Teil noch geschlossen sind, denn für die Entwicklung der Kinder

und Jugendlichen ist es nicht gut, wenn diese immer nur zuhause vor dem Bildschirm sitzen und zu Konsumenten von Datenmengen werden.«

Wochenblatt: Letzteres ist sicherlich auch im Hinblick auf die Gewinnung von Fachkräften in den kommenden Jahren ein problematischer Punkt, oder?

Michael Hafner: »Ja, klar. Gerade im dualen Bereich, wo es sehr stark um haptische Dinge geht, ist diese Situation problematisch. Es gibt im Moment keine Möglichkeit Praktika zu machen. Wir versuchen zwar Online-Angebote zu schaffen, aber das kann keine persönlichen Gespräche ersetzen, insbesondere im Handwerk, wo es darum geht, selbst etwas zu tun und etwas direkt zu erleben. Ich bin mir sicher, dass wir das auch bei den Ausbildungszahlen spüren werden.«

Wochenblatt: Wie beurteilen Sie die neue Öffnungsstrategie des Bundes?

Michael Hafner: »Wir sind natürlich glücklich, dass es jetzt überhaupt eine Öffnungsstrategie gibt. Lange gab es dazu ja keine klaren Pläne. Wir sind auch froh, dass der Fokus dabei stark auf der Region liegt. Es gab schließlich davor schon Regionen, wo die Inzidenzen



Für Michael Hafner wäre ein funktionierendes Testkonzept ein wichtiger Baustein für den Weg aus der Krise. swb-Bild: pr

unter 35 lagen, und dort war es dann auch niemandem mehr vermittelbar, wieso es keine Öffnungen geben durfte. Die Geduld geht langsam zu Ende und wir wundern uns immer über Umfrageergebnisse aus denen hervorgeht, dass über 50 Prozent der Menschen mit den Maßnahmen zufrieden sind. Unsere Wahrnehmung im Alltag ist eine andere. Wir müssen jetzt lernen mit diesem Virus zu leben. Der wird nicht von heute auf morgen weg sein. Unsere Empfehlung ist: impfen und testen. Wir haben uns deshalb schon lange für eine gute Teststrategie eingesetzt, insbeson-

dere mit unserem Pilotprojekt »Tests für Freiburg« um die Politik und die Kommune da auch ein Stück weit vor uns herzutreiben. Was noch fehlt ist ein gutes Konzept für die Schulen. Deshalb haben wir jetzt angefangen an Schulen und Kitas mit dem Selbsttestverfahren zu testen um Infektionsketten schnell zu unterbrechen.«

Wochenblatt: Können Sie das Konzept »Tests für Freiburg« kurz erläutern?

Michael Hafner: »Wir haben von Seiten der Wirtschaft in Freiburg zwei parallele Wege installiert, weil uns aufgefallen ist, dass es immer wieder Fälle in Kindergärten gibt und nichts dagegen unternommen wird. Deshalb haben wir auf dem Münsterplatz in Freiburg eine Teststation aufgestellt und gleichzeitig angefangen, Kindergärten und Schulen mit einem Testmobil anzufahren und zunächst das Personal durchzutesten. Finanziert wurde das alles durch Privatspenden. In einem zweiten Schritt haben wir dann begonnen, auch die Kinder in den Kindergärten zu testen und jetzt möchten wir damit auch in den Schulen beginnen. Hintergrund ist einfach, dass wir damit versuchen, die Politik auch ein Stück weit anzutreiben. In Freiburg ist uns das sehr gut gelungen. Was uns jetzt noch fehlt, ist eine ganz

klare öffentliche Strategie für die Testung an Kindergärten und Schulen.«

Wochenblatt: Das heißt, es wäre auch für die Wirtschaft besser, wir würden durch eine vernünftige Strategie die Inzidenzzahlen gesenkt bekommen, um einen einigermaßen normalen Betrieb ermöglichen zu können, anstatt immer weiter Hilfszahlungen zu leisten.

Michael Hafner: »Ganz genau. Das mit den Hilfszahlungen ist ohnehin sehr umständlich. Mich erreichen ganz unterschiedliche Berichte darüber, wie gut das mit der Auszahlung bei uns in Baden-Württemberg läuft.

Was man da teilweise hört, kann einem wirklich die Zornesröte ins Gesicht treiben. Das ist alles viel zu bürokratisch. Durch die Pandemie tritt insgesamt nochmal ganz deutlich zutage, was wir in Deutschland für einen bürokratischen Staat haben.«

Wochenblatt: Kommen wir nochmal zurück zur Öffnungsstrategie: Sind solche Konzepte wie Click & Meet tatsächlich eine Erleichterung für den Einzelhandel oder bringen diese nur zusätzlichen Aufwand?

Michael Hafner: »Das ist eine Krücke, um es ganz klar zu sagen. Der Einzelhandel ist darü-

ber nicht glücklich, denn erstens braucht man mehr Personal und zweitens bedeutet es weniger Frequenz.

Also es ist nicht wirklich eine Lösung. Deshalb wiederhole ich gerne nochmal: Wir müssen die Inzidenzzahlen auf unter 50 senken um wieder richtig öffnen zu können. Das geht nur mit einer flächendeckenden Teststrategie. Klar, dann werden die Fälle erst mal ansteigen, weil viel entdeckt wird, was man sonst nicht gefunden hätte, aber langfristig gehen die Zahlen nach unten.«

Die VBU

Die Vereinigung Badischer Unternehmerverbände (VBU) ist die wirtschafts- und gesellschaftspolitische Dachorganisation der südbadischen Wirtschaft und deren Sprachrohr. Sie hat derzeit 10 Mitgliedsverbände und diverse Einzelmitglieder aus Branchen, die nicht diesen Mitgliedsverbänden angehören. Insgesamt vertritt die VBU rund 6000 Unternehmen. Präsident ist Rudolf Kastner, Aufsichtsratsvorsitzender der EGT AG in Triberg, Hauptgeschäftsführer ist Michael Hafner, Freiburg, und stellvertretender Hauptgeschäftsführer Manfred C Noppel, Freiburg.

Radolfzell

Geschädigte sollen sich melden

Die Polizei braucht nach einem ersten Ermittlungserfolg weitere Hinweise.

Wie Mitte Februar berichtet, gelang es Beamten des Polizeireviers Stockach, einer vierköpfigen Diebesbande auf die Spur zu kommen. Die Tatverdächtigen, drei Männer und eine Frau, sollen in den vergangenen Wochen in Einkaufs- und Drogeriemärkten der Region

Stockach, Radolfzell, Singen, Konstanz und Tuttlingen Kleidung, Schuhe, Schmuck, Kosmetika und Alkohol gestohlen haben. Bei der Durchsuchung der Wohnung der Tatverdächtigen konnte umfangreiches Diebesgut im Gesamtwert von mehreren tausend Euro sichergestellt werden. Die Ermittler versuchen nun, die Waren zuzuordnen, was aufgrund fehlender Verpackun-

gen und Etiketten sehr aufwändig ist. Daher bittet die Polizei mögliche geschädigte Geschäftsinhaber, sich unter der Telefonnummer 07771/9391-0 beim Polizeirevier Stockach zu melden, damit ein Abgleich mit den sichergestellten Waren durchgeführt werden kann. Die Geschädigten können sich auch per E-Mail an Stockach.PREV.BD@polizei.bwl.de wenden. pol./ dh

Singen/Region

Berufsorientierung leicht gemacht

Am Donnerstag finden sie statt – die »jobDAYS 2021«. Allerdings nicht in der Stadthalle, sondern auf digitale Art und Weise.

von Oliver Fiedler

Auch im zweiten Corona-Jahr 2021 ist die Ausbildungsmesse jobDAYS Singen eine ganz wichtige Unterstützung und Hilfe bei der Zusammenführung von Ausbildungsbetrieben mit interessierten zukünftigen Auszubildenden. Denn in Zeiten von Homeschooling kommt gerade die Berufsorientierung einfach zu kurz, weil die auch viel vom »Ausprobieren« lebt, zu Beispiel bei Praktika. Auf Grund der Untersagung von außerschulischen Veranstaltungen bis mindestens Ende April 2021 und der aktuellen Nutzung der Stadthalle Singen als Kreisimpfzentrum ist die Durchführung einer physischen Messe als der Treffpunkt zum Thema Berufswahl in Singen vor Ort nicht möglich. Deshalb werden 2021 sämtliche Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote auf der Homepage der Messe unter <https://jobdays-singen.com> ausführlich präsentiert. Ab dem 18. März, dem digitalen Messtag, bietet die Home-



Dieses Jahr kann man die »jobDAYS« sogar mal von Zuhause aus besuchen. In Netz eröffnet sich am Donnerstag die Zukunftswelt der Berufe. swb-Bild: kk

page nicht nur einen Online-Blätterkatalog, Übersichten und Rahmeninformationen zu über 70 Ausstellern und über 100 Ausbildungsberufen an. Rechtzeitig reinschauen lohnt sich auf jeden Fall: denn dort gibt es ab morgens Video-Online-Vorträge zu vielen Themenfeldern – mit den Kontakten zu den Unternehmen. Durch nützliche Suchfunktionen lassen sich auf der Homepage zudem Ausbildungsbetriebe, Ausbildungsberufe und weitere Informationen einfach filtern und auffinden. Mit dieser Unterstützung ist die Suche nach dem gewünschten Ausbildungsplatz, der richtigen Weiterbildung oder dem passenden

Studium leicht gemacht, so die Veranstalter. Die Veranstalter in Kooperation, das sind neben der IHK und Handwerkskammer der Landkreis, die Stadt Singen, die Arbeitsagentur, das Schulamt mit der Messe-AG sehen diese Messen, wie auch die Präsenzversion in der Stadthalle, längst nicht nur für die Zielgruppe der SchülerInnen. Schulklassen sind aufgerufen, gemeinsam durch die virtuelle Messehalle zu wandeln, aber auch Eltern können sich hier kundig machen und in diesem Fall ihre Kinder selbst begleiten.



MIT LEIDENSCHAFT FÜR SIE IM EINSATZ

- + Kompetente Beratung
- + Transparente Kalkulation
- + Pünktlichkeit & Sauberkeit
- + Konstante Weiterbildung

ANDREAS WEBER
Inhaber



MACHEN SIE SICH SELBST EIN BILD

1. Bild von Ihrem Eingang machen.
2. In unsere Ausstellung kommen.
3. Türe nach Wunsch konfigurieren.



WIR FREUEN UNS AUF SIE



07773 / 93 89 880



Stockacher Straße 4a
78351 Bodman-Ludwigshafen



tueren@weber-tore-tueren.de



WEBER
TORE . TÜREN



AKTIONSPREIS
2.990 €*

JETZT MAL RICHTIG SPAREN!

AKTIONSTÜREN VON WEBER!

* Inkl. MwSt., zzgl. Montage. Angebot bis 30. April 2021

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Optimaler
Einbruchschutz



Erstklassige
Wärmedämmung



In acht verschiedenen
Farben erhältlich



Mind. 520 €
KFW-Förderung



In zwei Grunddesigns
erhältlich

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

☎ 07773 / 93 89 880

✉ tueren@weber-tore-tueren.de

WEBER Tore . Türen . Stockacher Straße 4a
78351 Bodman-Ludwigshafen

GRENZENLOSE VIELFALT – HAUSTÜREN VON WEBER

WANDA

- Satiniertes Glas mit Edelstahlheinfassung
- Langer Stangengriff
- Zeitloses Design



ELISA

- Flächenbündiges Design
- Edelstahlapplikation
- Flacher Stangengriff



BIANCA

- 2-farbig
- Flächenbündige Lisenen
- Quersicken



EMILY

- Holzoptik
- Abgewinkelter Stangengriff
- 3-fach verriegelbar



RAMONA

- Inkl. Seitenteile
- Sichere Verglasung
- Innen & außen weiß



DER WEBER-VORTEIL

- + Planung, Montage & Wartung aus einer Hand
- + Beratung auch bei Ihnen vor Ort
- + Individualisierbar
- + Einbruchschutz bis Widerstandsklasse RC 3
- + Erstklassige Wärmedämmung
- + Auch mit Fingerscan oder App

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

07773 / 93 89 880

tueren@weber-tore-tueren.de

GRENZENLOSE FANTASIE – GARAGENTORE VON WEBER



DER WEBER-VORTEIL

- + Planung, Montage & Wartung aus einer Hand
- + Jedes Tor auf Ihr Maß
- + Ihr Tor ansichtsgleich zur Haustüre
- + Lange Lebensdauer
- + Hochwertige Materialien

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

07773 / 93 89 880

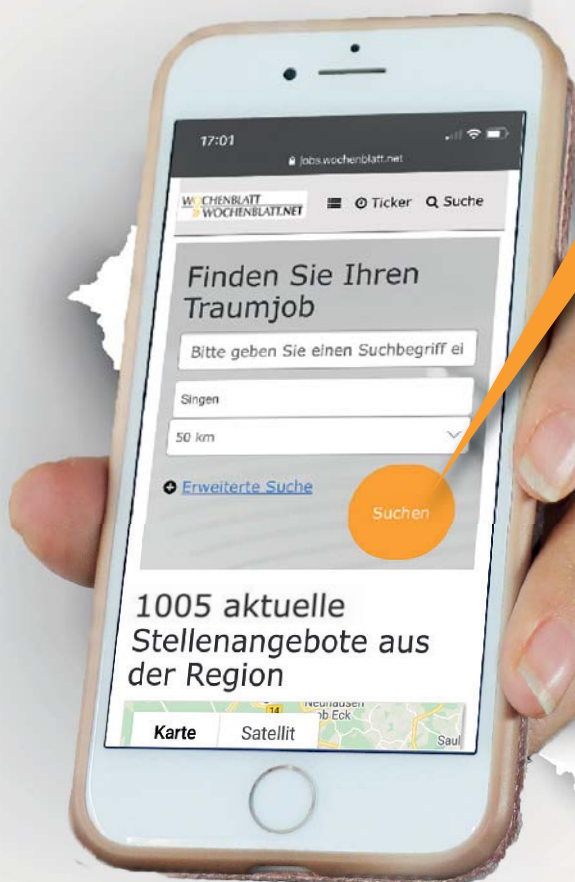
tueren@weber-tore-tueren.de



Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net



Mit über 1.000 aktuellen Stellenangeboten aus der Region



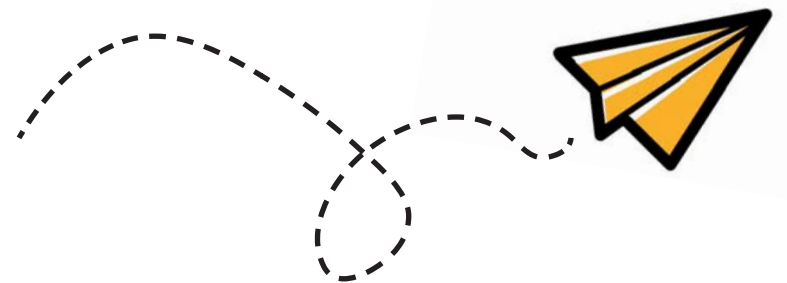
QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!



Um was geht es?

Wie übersteht man die Zeit von Corona, Homeoffice und Kontaktbegrenzung und lässt sich nicht den Spaß verderben? Mit vielfältigen, außergewöhnlichen oder aus der Not entstandenen Ideen und neu entdeckten Hobbys und Fertigkeiten!

»Raus aus dem Corona-Blues - Teil 1« ist der Start einer Reihe, in der wir eure Ideen oder neu entdeckten Talente in der Printausgabe des Wochenblatts veröffentlichen wollen - je spezieller desto besser! Wir freuen uns über eure Zusendungen und würden uns, falls noch Nachfragen bestehen, bei euch melden.



Wie kann ich mitmachen?

Um bei der Reihe »**Raus aus dem Corona-Blues**« mitzumachen, brauchen wir von dir:

- ✈ ein selbstgeschossenes Bild deines Hobbys oder deiner kreativen Idee gegen die Langeweile und den Corona-Blues
- ✈ ein bis zwei Sätze, in denen du dein Hobby oder deine Idee kurz beschreibst und aufzeigst, wie du darauf gekommen bist
- ✈ deinen Namen und E-Mail oder Telefonnummer, damit wir uns gegebenenfalls bei dir melden können

Per E-Mail an: k.kroll@wochenblatt.net



Die Natur erkunden mit

WOCHENBLATT *to go*

Der Albertine-Steig am Schiener Berg

Der Albertine-Steig gehört zu den jüngsten Premiumwanderwegen im Gebiet und ist ein echter »Must-Walk-Tipp«: der Albertine-Steig führt auch in Nischen am Schiener Berg, die man von der deutschen Seite her weniger kennt. Bei einer Länge von 12,5 Kilometern, ist der Wanderweg ein Ausflug für die ganze Familie.

Los geht der Albertine-Steig am Parkplatz im Süden des Singener Ortsteils Bohlingen (Hagebuchenparkplatz) und geht ein Stück am Waldrand entlang, bevor es steil den Bohlinger Stationenweg auf den First des Schiener Berges hinauf geht. Die Strecke ist bis auf eine Stelle auf dem Plateau hervorragend ausgeschildert.

Vom Firstweg geht es rechts in Richtung Bühlarzer Hof nach Oberwald. Es lohnt sich die Runde bei guter Fernsicht zu dre-

hen. Auf dem Plateau kann man bis weit in die Schweizer Alpen sehen, damit ist dieser Wanderweg auch etwas für die Augen.

Weg vom Plateau geht es an einer gemütlichen Vesperbank und einer kleinen Treppeanlage wieder in den Wald, erst über einen schmalen Pfad und dann in Richtung Chroobachhütte. Und das ist eine wahrlich fürstliche Vesperhütte mit Grillplatz, es lohnt sich also, grillbare Verpflegung in den Rucksack zu packen. Von der Hütte aus hat man einen unglaublichen Blick über den ganzen Hegau und kann nach dem Genuss über den Herrentisch und Maria Tann wieder absteigen in Richtung Parkplatz.

Ja, der Albertine-Steig ist Premium.



Der Albertine-Steig führt tief in den Wald hinein.

swb-Bild: he

Viele weitere Touren und Wanderungen gibt es in unserer »WOCHENBLATT to go«-App zu entdecken.

WOCHENBLATT *to go*

Mehr Wochenblatt für alle

PUSHALARME FÜR DEINE TOUREN UND FÜR DEINE ORTS-NEWS

1. App herunterladen (keine Registrierung nötig)
Auf Touren klicken
2. Wähle oben die Rubriken aus
3. Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest
4. Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Jetzt kostenlos herunterladen!



Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



/singer_wochenblatt



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

Dann ganz einfach unseren Instagram Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTS für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



/SingerWochenblatt



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!